



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 49/2023 07. Dezember 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Die Murgproduktlinie
Geschenke für Weihnachten

Foto: Musikverein Harmonie Ottenau



Adventskonzert und
Weihnachtsmarkt 9. Dez.
Kirche St. Jodok Ottenau

ABBA ANDERS

Best-of der Kultband ABBA



Fotos: N. Martini, moerperium, photography, praxay geat

Do. 14.12. | 20 Uhr
COLLECTIVITY
klag-Bühne Gaggenau



Alte Hits in neuen Gewändern

VORSCHAU

Do. 18.1. | 20 Uhr
COLLECTIVITY
SynÄsthetisch

Veranstalter: Musikkollektiv Gaggenau
in Kooperation mit dem Kulturbüro



GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr
 Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
 Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 9./

Sonntag, 10. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt
 07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. Dezember

Neue-Apotheke, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos) 07221 973960

Sonntag, 10. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
 Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
 Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
 Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
 Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
 Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
 E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
 Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Neues Regenüberlaufbecken in der Bäumbachallee wird 2024 gebaut

Um den Gewässerschutz zu verbessern, wird im kommenden Jahr in der Bäumbachallee ein neues Regenüberlaufbecken gebaut.

Der Gemeinderat vergab am Montagabend den Auftrag in Höhe von 1,38 Millionen Euro an ein Gaggenauer Tiefbauunternehmen. Die Maßnahme beruht auf Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) nach denen die Stadt Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung umzusetzen hat. Derzeit erfolgt die Ableitung von Regenwasser in den Traischbach über zwei Regenüberläufe, die allerdings nicht mehr den geforderten Standards entsprechen, sodass hier ein Regenüberlaufbecken erforderlich ist. Hierzu wird in der Bäumbachallee auf einer Länge von 60 Metern ein Stauraumkanal mit einem



Auf einer Länge von 60 Meter wird in der Bäumbachallee ein Stauraumkanal eingebaut.
Foto: Stadt Gaggenau

Durchmesser DN 1400 erstellt. Es werden ein Drosselschacht, ein Entlastungsbauwerk und ein Vereinigungsbauwerk realisiert, erklärte der Leiter der Tiefbauabteilung, Volker Wickersheimer am Montagabend dem Gemeinderat. Die beiden Regenüberläufe werden außer Betrieb genommen. Die Zulaufkanäle in der Bäumbachallee und dem Bäumbachring werden an den Stauraumkanal angeschlossen. Die Bauarbeiten sollen von Januar bis August 2024 abschnittsweise durchgeführt werden. Dabei kommt es zeitweise zuverkehrlichen Einschränkungen.

Der EDEKA-Markt wie auch die Firma Gerstenmaier sind trotz der Vollsperrung der Bäumbachallee immer anfahrbar. Umleitungen werden jeweils entsprechend ausgeschildert.

Neues Mobilsilo für die Technischen Betriebe

Diese Woche waren die Technischen Betriebe bereits zum ersten Mal im Einsatz, um vor allem Brücken und Fußwege von Eis zu befreien. Durch den einsetzenden Regen auf gefrorenem Boden war es am Montag teilweise zu glatten Stellen im Stadtgebiet gekommen.



Das bisherige Salzsilo wird die nächsten beiden Winter durch ein kleineres Silo ersetzt.
Foto: Stadt Gaggenau

Der mittägliche Einsatz unterstrich die Bedeutung des Winterdienstes durch die Technischen Betriebe. So war es auch keine Frage, dass der Gemeinderat am Abend dem Kauf eines mobilen Salzsilos zustimmte. Der Kauf war kurzfristig notwendig geworden, nachdem sich bei einer Überprüfung des über 20 Jahre alten Salz-Silos herausgestellt hatte, dass dieses nicht mehr standsicher ist. Nach der Prüfung war das 80-Tonnen-Silo umgehend geleert und stillgelegt worden. Sanierungsmaßnahmen sind aufgrund des Alters von 20 Jahren nicht möglich, stellte Bauhofleiter Mirco Rothenberger fest. Um die Beeinträchtigungen für den diesjährigen Winterdienst möglichst gering zu halten, soll nun ein mobiles Silo angeschafft werden, mit dem die Kleinfahrzeuge befüllt werden können. Die Großfahrzeuge sollen übergangsweise mit einem Radlader befüllt werden. Für rund 34.000 Euro wird nun ein Mobilsilo mit 30 Kubikmeter Fassungsvermögen erworben. Mittelfristig soll aber wieder ein großes Silo angeschafft werden. Hierfür sollen Finanzmittel im Haushalt 2025/2026 eingestellt werden. Das mobile Silo kann dann außerhalb der Technischen Betriebe aufgestellt werden, um die Wege für die Kleinfahrzeuge zu verkürzen.

Marc Siebert als Gemeinderat verabschiedet

Mit anerkennenden Worten verabschiedete Oberbürgermeister Michael Pfeiffer am Montagabend Stadtrat Marc Siebert.

Das Mitglied der Freien Wähler Fraktion hat zum 15. Dezember 2023 aus beruflichen Gründen sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat beantragt. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu. Siebert ist seit acht Jahren Mitglied des Ortschaftsrates Sulzbach und seit über sieben Jahren auch Gemeinderat. „Wir bedauern das Ausscheiden, können aber auch die Gründe nachvollziehen“ dankte

ihm Pfeiffer für seinen Einsatz als Stadtrat. Nachrücker wäre eigentlich Juan Paul Ebi gewesen, der die Übernahme allerdings ablehnte.

Der Gemeinderat stimmte auch diesem Antrag zu. Nach dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl im Mai 2019 ist der nächste Ersatzbewerber Samuel Casà. Nachdem der Gemeinderat keine Hinderungsgründe feststellen konnte, wird er für Marc Siebert künftig bei den Freien Wählern am Ratstisch Platz nehmen. Seine Verpflichtung erfolgt in der nächsten Sitzung.



Marc Siebert mit Ehefrau Regina und OB Michael Pfeiffer bei der Verabschiedung aus dem Gemeinderat. Foto: Stadt Gaggenau

Blutspenderehrung: „Machen Sie weiter so – wir brauchen Menschen wie Sie!“

„Ich habe mir nicht vorstellen können, dass jemand mehr als 100-mal Blut spenden kann“, sagte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer bei der jährlichen Blutspender-Ehrung. Doch er nahm nicht nur Ehrungen für 100-, sondern auch für 125-maliges Blutspenden vor. Geehrt wurden 30 Männer und Frauen, die an den Blutspende-Aktionen der DRK-Ortsvereine Ottenau und Gaggenau teilgenommen hatten.

In einer kleinen Feierstunde dankte der Gaggenauer OB den Spenderinnen und Spendern für ihren „Dienst am Nächsten“. „Das, was Sie tun, ist unbezahlbar“, betonte Pfeiffer, als er als kleine Anerkennung mit den Urkunden allen Spendern Eintrittskarten fürs Rotherma und denen, die mehr als 100-mal gespendet hatten, zusätzlich MurgtalCard-Gutscheine überreichte. Insgesamt waren es 1.750 Blutspenden, für die der OB den 30 Jubilaren dankte. 875 Liter Blut kamen dabei zusammen. „Wenn man bedenkt, dass jeder Mensch etwa fünf Liter Blut hat“,



Anerkennung für den Dienst am Anderen: Für regelmäßiges Blutspenden gab es im Rathaus ein Dankeschön.
Foto: Stadt Gaggenau

überlegte Pfeiffer. „Was mancher von Ihnen gespendet hat, ist ein Vielfaches davon.“

Worüber er sich freute: Die Blutspende-Aktionen seien in Gaggenau immer gut besucht. „Ich freue mich, dass das von den DRK-Ortsvereinen Ottenau und Gaggenau so intensiv betrieben wird“, zollte Pfeiffer der Vereinsarbeit Anerkennung. Manch einer hat schon mit 18 Jahren begonnen, von seinem Lebenssaft regelmäßig abzugeben, um anderen das Leben

zu retten. Für **125-maliges Blutspenden** wurden geehrt: Franz Bittmann, Michael Selmayr und Gerd Weber. **100-mal** hatten von ihrem Lebenssaft gegeben: Karl-Heinz Kunz, Thorsten Oertel und Birgit Scherer-Lang. Für **75-maliges Blutspenden** wurden geehrt: Marco Bastian, Klaus Braun, Jürgen Brick, Günter Liebich, Sylvio Lorenz, Manfred Schnaible und Waltraud Trapp. **50-mal** hatten an der Blutspendeaktion teilgenommen: Markus Eipert, Susanne Erhard, Michael Kappenberger, Matthias Kaus, Mathias

Kollinger, Günter Pfeifer, Marianne Reimann und Karl-Heinz Viola. Für **25-maliges Blutspenden** ausgezeichnet wurden Brigitte Siller und Thomas Theurich. **Zehnmal** waren dabei: Simon Debelt, Simone Krieger, Niels Kleffel und Alexander Schmidt. Für zehnmaliges Blutspenden erfolgt die Ehrung in Gold, für 25-maliges Blutspenden die Auszeichnung in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz, und ab der 50-maligen Teilnahme an Blutspendenaktionen des DRK gibt es Gold mit goldenem Eichenkrantz.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Der Advents-**

markt hat eröffnet. Waren Sie schon da? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Stadt hat für 1,8 Mio. Euro das Parkhotel gekauft. Es soll mit der Lebenshilfe ein „Haus der Inklusion werden“. Was halten Sie davon?



Foto: Stadt Gaggenau

Stadt mietet ehemaligen „Ochsen“ in Bad Rotenfels für Flüchtlingsunterbringung an

Voraussichtlich in den ersten Monaten des neuen Jahres werden in den Gebäuden der Murgtalstraße 20 bis 24 (ehemals Gasthaus Ochsen) in Bad Rotenfels wieder Flüchtlinge einziehen. Die Stadt mietet die Gebäude 20 und 22 an. Der Landkreis wird im Haus Nummer 24 weiter eine Gemeinschaftsunterkunft betreiben.

Seit dem Jahr 2015 hat der Landkreis alle drei Gebäude für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen angemietet. Nachdem bei einer brandschutztechnischen Überprüfung im Frühjahr Mängel festgestellt worden waren, wurde die Gemeinschaftsunterkunft geräumt. Am Montagabend wies Bürgermeister Andreas Paul auf die Problematik hin, dass die Stadt

mangels Unterbringungsmöglichkeiten ihre Aufnahmequote nicht mehr erfüllen kann. Mit der Anmietung von den beiden Gebäuden hätte die Stadt wieder Platz für 85 Personen in der Anschlussunterbringung. Bevor sowohl in der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises (Haus Nummer 24) wie auch in der Anschlussunterbringung der Stadt (Nummern 20 und 22) wieder Menschen einziehen können, sollen nun zunächst die Brandschutzmängel behoben werden. Dabei rechnet die Stadt auch mit einer Kostenbeteiligung durch das Regierungspräsidium. Zudem beteiligen sich Eigentümer und Landkreis an den Kosten. Die Stadt ist weiterhin auf der Suche nach Wohnraum für geflüchtete Menschen.

Schließzeiten der Stadtverwaltung über die Weihnachtsfeiertage

Das **Rathaus** bleibt nach den Weihnachtsfeiertagen bis zum Jahreswechsel von **Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember** geschlossen.



Gaggenauer Adventsmarkt eröffnet

„Ich danke Ihnen allen, dass Sie bei Wind und Wetter Ihre Produkte anbieten, und den Vereinen, Kindergärten und Schulen, die mit Musik und Tanz unterhalten“: Oberbürgermeister Michael Pfeiffer eröffnete am 1. Dezember den Gaggenauer Adventsmarkt und nutzte die Gelegenheit, all denen danke zu sagen, die den Adventsmarkt ermöglichen.



Der Riesenadventskranz wird angeschnitten. Foto: Stadt Gaggenau

Dazu gehören die Mitarbeiter der technischen Betriebe, der Stadtwerke und der Verwaltung, die hinter den Kulissen organisierten, aufbauten und für einen reibungs-

losen Ablauf sorgen. Ein weiterer Dank ging an die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die den Adventsmarkt als Sponsor unterstützt.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung vom Musikverein Hörden. Insgesamt 17 Tage dauert der Adventsmarkt – und an jedem Tag

gibt es ein besonderes Programm, das von zahlreichen Künstlern aus der Region ergänzt wird. Erstmals gibt es die Walking Acts. Freuen können sich die Adventsbesucher zum Beispiel auf Dr. Musikus, der am Samstag, 9. Dezember, von 14 bis 20 Uhr mit seinem schwebenden Weihnachtsschlitten auf dem Adventsmarkt unterwegs ist. Ab Montag, 11. Dezember, sind auch die Alpakas auf dem Markt. Der Riesenadventskranz von Peters gute Backstube wurde am Samstagmorgen angeschnitten. Der Erlös aus dem Verkauf geht an den Gaggenauer Verein KINDgenau.

Rekordverdächtig: Adventskalender in der Bürger-App

Der Adventskalender ist ein Riesenerfolg: Schon am 1. Dezember gingen mehr als 900 E-Mails mit der richtigen Lösung ein, und die Zahl der Einsendungen bewegte sich an den Folgetagen weiter auf hohem Niveau. Fast im Fünf-Minuten-Takt füllt sich das E-Mail-Postfach des Adventskalenders – und das schon kurz nach Mitternacht, wenn das nächste Türchen sich öffnen lässt. Wer noch mitmachen will, kann bis zum 24. Dezember jeden Tag einsteigen.

Beim ersten Gewinnspiel ging es um die Frage, welche Tiere auf

dem Adventsmarkt zu Besuch sein werden. Die richtige Lösung lautete: Alpakas. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen: Einkaufsgutscheine für Gaggenauer Geschäfte, Eintrittskarten fürs Kino, eine Alpaka-Wanderung und vieles mehr. Jeden Tag aufs Neue haben Nutzer der Bürger-App die Möglichkeit, ein virtuelles Türchen zu öffnen. Dahinter verbirgt sich immer eine tolle Überraschung. „Der Adventskalender wird von so vielen Menschen genutzt wie nie zuvor“, erklärt das Adventskalender-Team im Rathaus. „Dieses Jahr könnte ein echtes Rekordjahr werden.“

Den Adventskalender gibt es seit fünf Jahren. „Es freut uns sehr, dass die Bürger-App so gut angenommen wird.“ Die Bürger-App hat neben dem Adventskalender einige andere interaktive Funktionen, über die die Bürgerinnen und Bürger unkompliziert mit der Stadtverwaltung kommunizieren können. So gibt es zum Beispiel einen Schadensmelder, bei dem die Standortfunktion und die Kamera des Smartphones genutzt werden kann. Regelmäßige Umfragen zu aktuellen Themen ergänzen den aktiven Bereich ebenso wie die digitalen Grußkarten.



Der Adventskalender ist in der Bürger-App zu finden. Diese hat noch viele andere tolle Funktionen. Foto: Stadt Gaggenau/Pixabay

Mit dem Sekt „Murgperle“ wird die Murg-Geschenk-Linie erweitert

Heimat genießen und verschenken – das ist das Motto der Gaggenauer Murglinie. Dahinter verbergen sich regional erzeugte Produkte, die sich perfekt zum Verschenken eignen.

Rechtzeitig zu Weihnachten wurde die Palette nun durch einen Sekt aus der Heimat ergänzt: Der Riesling-Sekt „Murgperle“ wird von den Affentaler Winzern produziert, die auch von Winzern aus dem Murgtal mit Trauben beliefert werden. Der Sekt ist ab Montag, 11. Dezember im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau erhältlich, sodass er zu



Neben den schon bekannten Produkten der Murgproduktlinie wird die Auswahl um einen Riesling-Sekt erweitert. Foto: Stadt Gaggenau

Weihnachten verschenkt und vor allem auch genossen werden kann. Kombiniert mit dem Murgglück (Quittenlikör) lässt sich zudem ein Gaggenauer Weihnachts-Aperitif kreieren. Das Rezept gibt es beim Kauf einer Flasche Murgperle kostenlos dazu. Weitere Geschenkideen sind das Murggold (Honig), die Murgsteine (Pralinen, bei Pfister, Ottenau erhältlich), das Murgwasser (Mirabellenschnaps), der Murgflößertee (aromatisierter Schwarztee) und die Murgbohne (Kaffee). Zudem gibt es Verpackungsideen für Gutscheine und Geschenke.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

 www.gaggenau.de

 www.gaggenau.de/facebook

 www.gaggenau.de/twitter

 www.gaggenau.de/instagram

Sportlerehrungen: Der Hanns-Spitschan-Preis geht an Frank-Stephan Barth

Von Teamgeist war die Rede und von tollen Leistungen: Aufstiege wurden gefeiert und Qualifikationen für hochrangige Meisterschaften. Dass Gaggenau viel sportliches Potenzial hat, zeigte sich am Sonntag bei den Sportlerehrungen des Sportausschusses der Stadt Gaggenau. Ausgezeichnet wurden Mannschaften und einzelne Sportlerinnen und Sportler für ihre sportlichen Leistungen sowie Ehrenamtliche für ihr Engagement. Vergeben wurden zudem der Hanns-Spitschan-Preis und der Jugendförderpreis. Untermalt wurde die Veranstaltung von Einradfahrerinnen und Tanzgruppen, die je nach Ausrichtung zu Hiphop-Musik, orientalischen Klängen und irischen Folksongs Choreografien einstudiert hatten. Thomas Riedinger stellte die Teams vor, interviewte Sportler und Repräsentanten des Sports in Gaggenau.

Der regionale Sport liege ihm am Herzen, sagte Stefan Elmer, als er den Jugendförderpreis für die Firma Protektor verlieh. Dieser ging an den Turnerbund Selbach für seine „coolen Angebote von Turnen bis Tanzen“ sowie an den Sozialen Kraftsportverein Gaggenau. Dieser hilft durch sportliche Angebote – hauptsächlich Boxen und Fitness – vorbestraften Jugendlichen, den Weg in ein geregeltes Leben zurückzufinden.

„Du hast immer Impulse gesetzt“

Für besondere Verdienste wird jedes Jahr der Hanns-Spitschan-Preis verliehen. In diesem Jahr ging er an Frank-Stephan Barth. „Du hast es immer verstanden, neue Impulse zu setzen“, sagte Laudator Hartmut Stich, der zweite Vorsitzende des Gaggenauer Sportausschusses. Frank-Stephan Barth hat viele Jahre den Sportausschuss geleitet und den Sport-Spiel-Spaß organisiert. Bei der Ehrung zugegen war die Ehefrau des langjährigen Sportausschuss-Vorsitzenden, Gertraud Spitschan.

Tolle Erfolge für Mannschaften und Einzelsportler

Insgesamt 238 Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Leistungen geehrt. Die Sportvereinigung Ottenau erhielt die Auszeichnung



Der Jugendförderpreis ging an den Turnerbund Selbach und den Sozialen Kraftsportverein Gaggenau.
Foto: Stadt Gaggenau



Verleihung des Hanns-Spitschan-Preises: Gerd Pfrommer, Andreas Paul, Frank-Stephan Barth, Gertraud Spitschan, Michael Pfeiffer, Hartmut Stich (von links).
Foto: Stadt Gaggenau



Das Programm wurde umrahmt von verschiedenen Gruppen. Hier zeigen Einrad-Fahrerinnen, was sie können.
Foto: Stadt Gaggenau



Bronze ging an diese Sportlerinnen und Sportler.

Foto: Stadt Gaggenau



Mit Silber und Gold wurden diese Mannschaften und Einzelsportler ausgezeichnet.

Foto: Stadt Gaggenau



Die Vereine leben von engagierten Ehrenamtlichen. Diese wurden für ihren Einsatz geehrt.

Foto: Stadt Gaggenau

in Bronze für den Aufstieg in die Landesliga und den Bezirkspokal im Tischtennis, während die Ü32-Mannschaft im Fußball Bezirksmeister wurde und A-Jugend den Bezirkspokal erhielt. Die JSG Panthers Murg erreichten im Handball den Aufstieg in die Südbadenliga in der A-, B- und C-Jugend. Vom Turnerbund Gaggenau wurden Dominik Bisch für den ersten und Leon Weber für den dritten Platz bei den Badischen Meisterschaften im Schwimmen ausgezeichnet, der Tennisclub Blau-Weiß Gaggenau erreichte den Aufstieg in die Oberliga H55, die Hans-Thoma-Schule den zweiten Platz im Turnen bei „Jugend trainiert für Olympia“ im Finale des Regierungsbezirks, die SG Stern qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft im Kegeln, die Eichelbergschule erreichte bei „Jugend trainiert für Olympia“ den 1. Platz beim Finale des Regierungs-

bezirks Karlsruhe und qualifizierte sich für die Baden-Württembergische Meisterschaft im Turnen. Silber bekamen die „Murgspatzen“ der Narrenzunft „Schmalzloch“ für den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Showtanz. Des Weiteren wurden mit Silber geehrt: von der SG Stern die Triathleten Andrea Crivoi für die Qualifikation für den Ironman, Kai Schröder, Isabel Striebich und Hermann Weil für die Teilnahme am Ironman sowie Rudolf Ulrich für den ersten Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren, der Turnerbund für die Berufung ins Team Germany und Nicole Seeger vom Schützenverein Bad Rotenfels für den dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren im Schießen. Mit Gold wurden ausgezeichnet: ein Herren-Team des Tennisclubs Blau-Weiß Gaggenau für den Aufstieg in die Regionalliga der Herren 75, Timm Anselm und Di-

ana Anselm (TR), vom MSC Puma Kuppenheim für die Teilnahme an der Europameisterschaft und an der Deutschen Meisterschaft im Motoball sowie Luca Kohmfür die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Ohne Ehrenamtliche wäre vieles nicht möglich

Ein Verein lebt von seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern. „Manche sind schon seit Jahrzehnten ehrenamtlich tätig“, freute sich Gerd Pfrommer, der Vorsitzende des Sportausschusses. Ohne Übungsleiter, Vorstände, Sportwarte, technische Helfer, Schiedsrichter und viele andere Ämter wäre ein funktionierendes und erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich.

Für besonderes Engagement wurden mit Bronze geehrt: Edgar Bender, Thomas Diwo und Matthias Luft von der Sportvereinigung Ottenau, Sebastian Ball,

Dr. Thorsten Chwalek, Thomas Jahoda, Christina Lichtblau und Pascal Meixner (TB Gaggenau), Manuel Hedwig, Rick Lucas, Mihael Polanec, Uwe Pregger, Andreas Rothenberger (Fußballverein Bad Rotenfels), Hansjörg Stößer und Tobias Haag (SG Stern Gaggenau). Silber bekamen: Markus Plank, Birgit Hahn, Stefan Schweigel (Sportvereinigung Ottenau), Marina Kunde, Thorsten Merkel und Ralf Weinreich (Turnerbund Gaggenau), Roland Drützler, Vito Voncina (Fußballverein Bad Rotenfels), Christa Fritz und Evelyn Fosselmann (SG Stern Gaggenau). Gold ging an: Karl-Heinz Hecht, Bernd Wittur (Sportvereinigung Ottenau), Ivan Ivanovic, Ursula Stern (Turnerbund Gaggenau), Ursula Fritz, Hanspeter Haitz (Ski-Club Gaggenau), Hermann Müller (Sportvereinigung Ottenau) und Richard Mogel (Ski-Club Gaggenau).

Fahrplanwechsel ab 10. Dezember im Bus- und Bahnverkehr

Traditionell findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der große Fahrplanwechsel statt. Auch für die Fahrgäste im Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) treten ab Sonntag, 10. Dezember zahlreiche größere und kleinere Fahrplanänderungen in Kraft.

Der KVV empfiehlt, sich vor Fahrtantritt darüber zu informieren, ob sich auf den von ihm genutzten Linien im Bus- und Bahnverkehr etwas geändert hat. Alle Fahrplananpassungen sind bereits in die Auskunftsmedien des KVV eingepflegt.

Bus-Linie 213 (Stadtverkehr Gaggenau)

Im Zuge der Neuordnung von Liniennummern im Bereich Murgtal und Baden-Baden wird die bisherige ALT-Linie 213 in 257 umbenannt.

Bus-Linie 251 (Waldprechtsweier – Oberweier – Bischweier – Bad Rotenfels – Gaggenau – Ottenau) Um die Busse von der Merkurschule in Ottenau in Richtung Waldprechtsweier und Kuppenheim zu entlasten, verkehrt Mittwoch und Freitag an Schultagen eine zusätzliche Verstärkerfahrt

um 13.07 Uhr ab Ottenau Merkurschule bis Bad Rotenfels Schulzentrum Dachgrub. Montag, Dienstag und Donnerstag hingegen verkehrt diese um 15.30 Uhr ab der Merkurschule.

Bus-Linie 240s (Niederbühl – Förch – Kuppenheim – Bad Rotenfels – Gaggenau – Ottenau)

Die bisherigen Linienwechsler in Gaggenau auf die Linie 251 von/ zur Merkurschule in Ottenau entfallen zukünftig. Stattdessen fahren die Busse als Linie 240s durchgehend ab/bis Ottenau

Merkurschule. Die Fahrt um 13.08 Uhr ab Ottenau Merkurschule fährt zudem neu auch am Mittwoch.

AVG-Stadtbahnlinie S8 Karlsruhe – Freudenstadt

Der zum letzten Fahrplanwechsel eingeführte abendliche Zug für Schichtarbeiter ab Rastatt wird für einen besseren Busanschluss um zehn Minuten nach hinten verschoben, verkehrt neu also um 23.12 Uhr.

Weitere Infos unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 7. bis 17. Dezember

Gaggenauer Adventsmarkt bis 17. Dezember

tägl. 12 bis 20 Uhr, Marktplatz mit Bühne und Sandplatz in der Innenstadt, tägl. Unterhaltungsprogramm, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Donnerstag, 7. Dezember

8 Uhr, **Tagesfahrt Staatsgalerie Stuttgart**, Gaggenau Bahnhof, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

15.30 Uhr, **Linus Faber - Eine magische Elfenmission**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 8. Dezember

20 Uhr, **Alain Frei - All in**, Jahnhalde, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Samstag, 9. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
16 Uhr, **Adventskonzert und Weihnachtsmarkt in Ottenau**, Pfarrkirche St. Jodok Ottenau, Veranstalter: Musikverein Harmonie Ottenau
20 Uhr, **Mirja Regensburg - Happy**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Sonntag, 10. Dezember

16 Uhr, **Jahreskonzert „The**

Sound of Movies and Musical“, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920

Mittwoch, 13. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 14. Dezember

14 Uhr, **Seniorenachmittag: Adventsfeier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes
20 Uhr, **COLLECTIVITY - Abba anders!**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 16. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14 Uhr, **Hördener Weihnachtsmarkt**, Hof Haus Kast, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden
20 Uhr, **Les Founambules - Le pied sur la savonnette**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 17. Dezember

17 Uhr, **Alpenländisches Adventskonzert**, Pfarrkirche St. Johannes, Oberweier, Veranstalter: Gesangsverein „Eintracht“ 1878
Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.



Der türkische Generalkonsul Mahmut Niyazi Sezgin war dieser Tage zum Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Der Generalkonsul ist seit dem 31. August 2023 Generalkonsul in Karlsruhe. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Pflege der wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und humanitären Beziehungen sowie Bindungen zwischen seinem Land und dem Gebiet Baden. Im Gespräch bekräftigten der Generalkonsul Sezgin und Oberbürgermeister Pfeiffer die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Themen. Foto: Stadt Gaggenau

Vollsperrung Bahnübergang Weinbrennerstraße im Dezember

Im Dezember kommt es an einem weiteren Bahnübergang in Bad Rotenfels (Weinbrennerstraße) aufgrund von Sanierungsarbeiten der AVG auf der Murgtalbahnstrecke von **Montag, 11. Dezember bis vo-**

raussichtlich Dienstag, 19. Dezember zu einer weiteren Vollsperrung.

Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Vollsperrung Unterführung B462/Sportplatz Bad Rotenfels am 9. und 10. Dezember

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, findet am Samstag, 9. Dezember und Sonntag, 10. Dezember in der Fußgängerunterführung an der B462 beim Sportplatz Bad Rotenfels ein Graffiti-Workshop statt. An diesen beiden Tagen

ist die Unterführung komplett gesperrt. Die Aktion ist eine Kooperation der Stadt Gaggenau mit dem Verein KINDgenau aus Gaggenau. Die Stadtverwaltung bittet Passanten und Radfahrer um Verständnis.

Reisedokumente: Kinderreisepass wird abgeschafft und Gebühren steigen

Kinderreisepässe können nur noch bis 31. Dezember beantragt werden. Ab Januar 2024 ist das nicht mehr möglich, dann läuft es für Kinder ganz genauso wie für Erwachsene.

Bereits ausgestellte Reisedokumente für Kinder behalten ihre Gültigkeit bis zur regulären Ablauffrist. Für Reisen über die Grenzen der EU hinaus ist in der Regel ein Reisedokument mit

Chip erforderlich. Die Gebühr für den Reisepass beträgt aktuell 37,50 Euro, für den Personalausweis sind 22,80 Euro fällig (für unter 24-Jährige). Bis zur Auslieferung von Reisedokumenten muss mit einer Wartezeit von drei bis vier Wochen gerechnet werden (Personalausweis zwei bis drei Wochen). Die Abholung von Reisedokumenten im Gaggenauer Rathaus bis zum Jahresende ist über die Weihnachtsfeiertage aufgrund der

Schließtage nicht möglich.

Gebührenerhöhung Reisepass

Die Grundgebühr für antragstellende Personen ab dem 24. Lebensjahr beträgt ab 1. Januar 2024 für einen Reisepass 70 Euro.

Weitere Infos im Bürgerbüro mit Stadtinfo unter der Tel. 07225 962 444 oder www.gaggenau.de/personalausweis.1117.htm oder www.gaggenau.de/reisepass.1116.htm



Im neuen Jahr kann kein Kinderreisepass mehr beantragt werden. Foto: Stadt Gaggenau

Seminarangebot für mehr Frauen in der Kommunalpolitik

Die politischen Entscheidungen der letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass Frauen größeren Belastungen ausgesetzt sind und tatsächlich weniger Förderung erhalten als Männer.

Die Gründe für die Unterrepräsentanz von Frauen in Parlamenten oder auch in der Kommunalpolitik sind vielfältig. Eine männerdominierte politische Kultur schreckt Frauen häufig ab und anscheinend haben weibliche Blickwinkel zu wenig Einfluss auf viele politische Entscheidungen. Sehr oft fehlt es auch an einer gezielten Ansprache und Rekrutierung von Frauen für kommunale Aufgaben und Mandate. Die Auswirkungen sind deutlich

spürbar: Die Anliegen dieser Hälfte der Bevölkerung werden bei politischen Entscheidungen oftmals nicht beachtet. Für ausgewogene politische Entscheidungen ist eine direkte Förderung von Frauen und das Schaffen von geeigneten Rahmenbedingungen unerlässlich. Um insbesondere Frauen für die anstehende Kommunalwahl im Jahr 2024 zu ermutigen, bieten die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Bühl, Gaggenau, Rastatt und des Landkreises Rastatt die Seminarreihe „Frauen in die Kommunalpolitik!“ an.

Das Seminar ist überparteilich und besteht aus fünf Modulen. Das letzte Modul aus der Seminarreihe

he findet nun im kommenden Januar statt. Finanziert wird die Seminarreihe aus dem Etat der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und mit Mitteln aus dem Preisgeld der Trägerin des Helene-Weber-Preises, Dorothea Maisch, aus Gaggenau. Auf die Teilnehmerinnen entfällt lediglich ein geringer Beitrag in Höhe von 15 Euro je Modul. Die Seminare werden von Dagmar Wirtz (Stand.Punkt Training & Moderation) geleitet. Die Politikwissenschaftlerin, Soziologin und Systemische Moderatorin unterstützt seit 2006 Frauen dabei, ihren Standpunkt zu finden und souverän zu vertreten. Mehr Infos unter www.standpunkt-wirtz.de.

Modul 5

Am Infostand überzeugend argumentieren, Killerphrasen entwerfen. Freitag, 26. Januar 2024, 14 bis 19 Uhr, Bühl, Bürgerhaus Neuer Markt, Rechtecksaal, Europaplatz
Anmeldung bis 5. Januar 2024

Trainieren von Argumenten, sympathisches und überzeugendes Auftreten, sich auf das Gegenüber einzustellen und wirksam zu überzeugen. Möglichkeiten lernen, Killerphrasen zu entschärfen und einen bleibenden positiven Eindruck zu hinterlassen.

Anmeldungen bei Carmen Merkel, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Stadt Gaggenau, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de, Tel. 07225 962 518

Telefonische Energieberatung am 13. Dezember

Die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Der nächste Termin für Gaggenau ist am 13. Dezember von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

min für Gaggenau ist am 13. Dezember von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Nikolausschwimmen und Schließzeiten Murganabad sowie Stadtwerke über die Weihnachtszeit

Das traditionelle Nikolausschwimmen im Murganabad findet dieses Jahr am Freitag, 22. Dezember von 18 bis 19.45 Uhr statt. Für die Veranstaltung werden zwei Bahnen abgesperrt sein.

Das Gaggenauer Hallenbad bleibt am Heiligen Abend, Sonntag, 24. Dezember bis Dienstag, 26. Dezember, zu Silvester, 31. Dezember und am Montag, 1. Januar 2024, geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar

2024 ist das Murganabad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Stadtwerke sind von Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember geschlossen, der Kundenservice ist an diesen Tagen nur telefonisch und per E-Mail erreichbar. Die Hotline der EEG-Abteilung (Photovoltaik) und der Messstellenbetrieb sind im Zeitraum vom 27. Dezember bis einschließlich 5. Januar 2024 nicht erreichbar.



Geschichten zum Vorlesen im Adventskalender. Um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen, öffnet das Team der Stadtbibliothek an den Öffnungstagen jeden Tag im Dezember ein Adventstürchen. Die Geschichte des Tages kann von einem Familienmitglied, den Großeltern oder auch selbst gelesen werden.

Foto: Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung aus dem

Adrian Verlag

Smith, Amber:

The way I used to be, 2023.

380 S.

ISBN 978-3-9858514-2-3

SY: 5.2

Home sweet home: der Ort, an dem man Geborgenheit und Sicherheit findet, würden viele Menschen behaupten. Nicht so Eden, denn für sie ändert sich alles, als der beste Freund ihres Bruders mitten in der Nacht ungefragt in ihr Zimmer kommt!

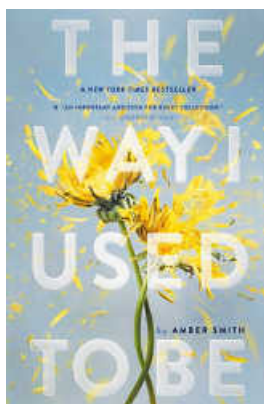


Foto: Adrian Verlag

Neue Reiseverführer aus dem

Bruckmann Verlag

Schattauer, Julia:

Ich war noch niemals in...

2023.-

192 S., Ill.

ISBN 978-3-7343-2899-2

SY: Ce

Entdecken Sie mit diesen 44 besonderen Reisezielen die Schönheit Europas und erleben Sie auf Ihren Kurztrips unvergessliche Reiseabenteuer!



Foto: Bruckmann Verlag

Haafke, Udo:

Dänemark, 2023.-

165 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7343-2903-6

SY: Cen 1

Erleben Sie Dänemarks Schönheit aus einer völlig neuen Perspektive. Mit den 50 Highlights zeigt Ihnen dieser Reisebildband Dänemark von seiner schönsten Seite.

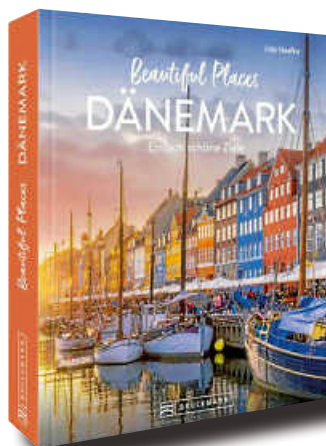


Foto: Bruckmann Verlag

Hüsler, Eugen E.:

Das Reisebuch Südtirol, 2023.-

27 S. (farb.)

ISBN 978-3-7343-2872-5

SY: Cem 21

Lassen Sie sich von diesem Reisebildband inspirieren und planen Sie Ihren unvergesslichen Urlaub in Südtirol! Mit Insidertipps, Routenempfehlungen und Kartenatlas, die schönsten Traumrouten und nützlichen Adressen.

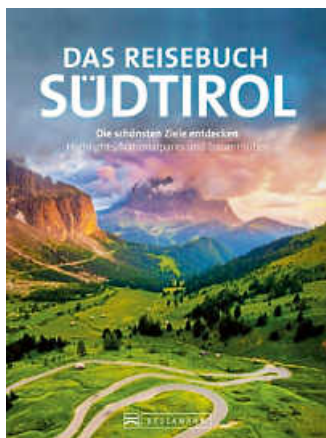


Foto: Bruckmann Verlag

Neu im Callwey Verlag

Knapp, Claudia:

Zu Gast im Engadin, 2023.-

208 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2672-8

SY: Xeo 213 Schweiz

Das Schweizer Engadin wird hier aus kulinarischer Sicht vorgestellt. Neben den Rezepten von Spitzenköchen aus der Region wird auch ein Einblick in die Landschaft und ihrer Charakteristika präsentiert. Ein wunderschönes „Verschenkbuch“!

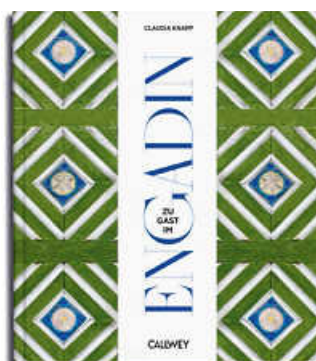


Foto: Callwey Verlag

Neueheit im

Franckh-Kosmos Verlag

Elborough, Travis:

Unterwegs, 2023.-

223 S.

ISBN 978-3-440-17745-7

SY: Cdn

In 35 dem Alphabet der Nachnamen folgenden Abschnitten (darunter 12 Frauen), werden die für die jeweils Porträtierten und ihr Werk bedeutsamen Reisen beschrieben. U.a. ist auch J.K. Rowlings Eisenbahnfahrt dabei, die sie zu Harry Potter inspirierte.



Foto: Franckh-Kosmos Verlag

Neu im Goldegg Verlag

Schönberger, Philipp:

Grün-Blau ist der Wasserstoff,

2023.-

224 S.

ISBN 978-3-9906035-6-7

SY: Uas 8

Philipp Schönberger hat als Ingenieur an über 500 Projekten im Bereich der Energietechnik gearbeitet. Kenntnisreich und mit einer Prise Humor erzählt er in seinem Buch, wie es jedem von uns gelingt, Klimaheld:in zu werden!



Foto: Goldegg Verlag

Neuerscheinung im

Motorbuch Verlag

Schröder, Michael:

Sehnsucht nach Patagonien,

2023.-

240 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04594-1

SY: Ckm 4

Drei Monate und 16.000 Kilometer ist der Autor unterwegs, durch Regenwälder, vorbei an aktiven Vulkanen, an gewaltigen Gletschern und einzigartigen Gebirgs- und Steppenlandschaften. Ein Traum wurde wahr!



Foto: Motorbuch Verlag

Markt, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 05. Dezember 2023

gez.
Dietmar Zimpfer
Betriebsleiter

gez.
Andreas Merkel
Betriebsleiter

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Termine **KIND**genau^{ev.} und **JuFaZ**Gaggenau

Aktuelle Termine - Tanzen, Boxen und Waldabenteuer

Das Jugend- und Familienzentrum bietet von Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Programm.

Montags: Mädchentreff, 15 bis 19 Uhr, für Mädchen ab acht Jahre.

Kreativ-Werkstatt am Dienstag, 15 bis 17.30 Uhr, für Jungs und Mädchen ab acht Jahren.

Dienstag bis Freitag, Offener Treff, 15 bis 20 Uhr, geöffnet für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren. Spiele, Tischkicker und Billard stehen bereit. Snacks, Getränke zum kleinen Preis und gemütliche Sitz-ecken laden zum Verweilen ein.

Dienstag und Donnerstag, 17 bis 19 Uhr, Box-Angebot für Kinder und Jugendliche mit Petro

Mittwoch, 15.30 bis 18.30 Uhr Holzwerkstatt mit Til. Bitte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen.

16 bis 17 Uhr Freestyle-Tanzen mit Rebecca

Samstag, 9. Dezember, 10 bis 12 Uhr, **BUCHgenau** mit Elke, Geschichten erleben, basteln und malen. Für Kinder ab 4 Jahren. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Samstag, 16. Dezember, 10 bis 14 Uhr, Waldtag mit Elke für Kinder ab sieben Jahren. Treffpunkt ist am gelben Dach auf dem großen Parkplatz Schulzentrum Bad Rotenfels. Das Waldangebot endet wieder dort um 14 Uhr. Bitte mitbringen: wettertaugliche Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk sowie Vesper und Getränke. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. Anmeldung: elke.rohwer@kindgenau.de

Kultur

„ABBA anders!": COLLECTIVITY am 14. Dezember in der klag-Bühne

Im Rahmen des Formats COLLECTIVITY werden am 14. Dezember Abba-Hits im neuen Gewand präsentiert.

Unter dem Motto „ABBA anders!“ werden bei diesem Best-of der schwedischen Kultband Songs nicht nur nachgespielt, sondern abgewandelt oder gemixt. Es spielen: Chiara Regenold (Gesang), Céline Weingartner (Gesang), Max Treutner (Saxofon/EWI), Mario

Strobel (Gitarre), Leon Kappenberger (Schlagzeug) und Leonard Herz (Keys). Beginn ist um 20 Uhr. Eintritt 17 Euro /erm. zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Not-situation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse bzw. am Einlass reicht.

Tickets sind online unter www.reservix.de, an den örtlichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.



Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 8. Dez., 9 bis 15 Uhr

Ev. Kindertagesstätte bietet selbst gebackenen Kuchen an

Sa., 9. Dez., 9 bis 14 Uhr

Frauengemeinschaft St. Josef bietet selbst gebackenen Kuchen an

Mo., 11. Dez., 9 bis 13 Uhr

Kinderhaus Spielwiese bietet selbst gebackenen Kuchen an

Di., 12. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe Ottenau bietet selbst gestrickte Socken, Handarbeiten, Linzer Torten, Weihnachtsgebäck, u.v.m. an.

Mi., 13. Dez., 9 bis 14 Uhr

s' Bienelädle Sulzbach lädt zum Bienentag ein

Do., 14. Dez., 11 bis 18 Uhr

Der Weltladen Kuppenheim stellt sich vor

Schule für Musik und darstellende Kunst



Musikalische Geschenkidee zu Weihnachten

Wie schon in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, bietet die Musikschule in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten je 30 Minuten zu einem vergünstigten Preis von 50 Euro pro Gutschein

an. Diese Gutscheine können ausschließlich in den Monaten Januar/Februar 2024 eingelöst werden.

Die Gutscheine sind ab sofort bis zum 21. Dezember im Sekretariat erhältlich.

ZUHAUSE GESUCHT

Onyx ist fünf Monate alt, kommt aus Bosnien und sucht Anschluss oder eine Pflegestelle. Infos unter Tel. 0171 4747811.



Onyx wartet in Bosnien auf eine Weihnachtsüberraschung. Foto: www.tiere-brauchen-freunde

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Verabschiedung von Marc Siebert

Nach vielen Jahren im Gemeinderat und auch im Ortschaftsrat haben wir Marc Siebert verabschiedet. Es war ein mutiger, aber aus seiner Sicht gesehen, ein extrem wichtiger Schritt. Sowohl wir von der FWG als auch der gesamte Gemeinderat bedauern diesen Austritt, akzeptieren jedoch seine Entscheidung und wünschen ihm alles Liebe und Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Nachrücken von Samuel Casa in den Gemeinderat

Des einen Leid ist des anderen Freud. Wir dürfen Samuel Casa als neues Mitglied der FWG-Fraktion ab 18. Dezember im Gemeinderat der Stadt Gaggenau begrüßen. Gleichzeitig übernimmt Casa sämtliche Sitze in den Gremien und Ausschüssen, die bisher von Marc Siebert besetzt waren. Herzlich willkommen und viel Glück und Erfolg für diese tolle Aufgabe.

Anmietung des Ochsen in Bad Rotenfels

Da nach wie vor mit einer weiteren Flüchtlingswelle zu rechnen und die Stadt Gaggenau verpflichtet ist, eine gewisse Anzahl dieser Menschen aufzunehmen, wurde beschlossen, den Ochsen anzumieten. Dies erspart der Stadt den Bau weiterer Gebäude oder Ankauf von Containern. Des Weiteren bietet der Ochsen erhebliche infrastrukturelle Vorteile wie Schulen, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten u.v.m. Hoffen wir, dass wir weiterhin ein friedliches Zusammenleben in Bad Rotenfels hinbekommen. Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Stadtwerke stehen vor großen Herausforderungen

Der Jahresabschluss 2022 der SWG mit einem Verlust von ca. 2 Millionen Euro kann getrost als Warnschuss verstanden werden. Die Stadtwerke stehen vor mehreren großen Herausforderungen. Dass das Kerngeschäft 2022 die Verluste von Kurgesellschaft, Murgana und ÖPNV nicht mehr ausgleichen konnte,

hängt natürlich vor allem mit den gewaltigen Verwerfungen am Gas- und Strommarkt zusammen. Auf diesem Sektor hat die Werkleitung in diesem Jahr schon erfolgreich gegengesteuert. Die Werke können ihren Kunden inzwischen wieder gute und faire Preise anbieten. Parallel dazu musste in diesem Jahr auch noch auf das immer störanfälligere Stromnetz reagiert werden. Der große Stromausfall im Oktober 2022 war ein Schuss vor den Bug, in den Monaten danach gab es mehrere kleinere Störfälle, die aber alle rechtzeitig erkannt und ohne größere Komplikationen behoben wurden. Auch auf diesem Feld hat der neue Werkleiter mit dem Bau einer provisorischen 20-kV-Anlage auf dem Gelände der Stadtwerke schnell reagiert. Diese Anlage kann später im Netz der Stadtwerke weiterverwendet werden. Die Ertüchtigung des Stromnetzes ist aber nur eine von mehreren großen Herausforderungen, vor denen die Stadtwerke in den nächsten Jahren stehen. Aufgrund der sich ändernden Rahmenbedingungen werden die Werke zumindest längerfristig nicht mehr vom bisherigen Kerngeschäft (Strom, Gas, Wasser) leben können. Sie brauchen hier neue, regenerative Produkte, müssen auch beim IT-Geschäft zumindest perspektivisch Geld verdienen und darüber hinaus neue Geschäftsfelder - vor allem im Dienstleistungsbereich - erschließen. Um hier langfristig erfolgreich zu sein, sind in den nächsten Jahren gewaltige Investitionen erforderlich, die nicht von den Stadtwerken alleine geschultert werden können. Die Werkleitung hat ihre Hausaufgaben gemacht und eine zukunftsfähige, erfolgsversprechende Strategie beschrieben. Nun sind bei den nächsten Haushaltsberatungen mutige und weitsichtige Entscheidungen des Gemeinderates erforderlich. Wir werden unseren Beitrag dazu leisten, dass die Stadtwerke sich gut und erfolgreich weiterentwickeln können.

Rotherma erholt sich wieder

In den letzten Jahren konnten die Stadtwerke die Verluste von Rotherma, Murgana und ÖPNV einigermaßen gut abdecken. Aus steuerlichen Gründen rechnete sich das Verbundsystem insgesamt für die Stadt. Die oben geschilderte Situation bei den Stadtwerken macht die Gesamtlage nun etwas komplizierter. Da ist natürlich doppelt hart, dass das Rotherma durch die Nachwirkungen von Corona und die Explosion der Energiekosten in gewaltige Turbulenzen geriet. Aber einen guten Steuermann und eine gute Crew erkennt man daran, dass sie in der Lage sind, auch in stürmischen Zeiten Kurs zu halten. Dies gelang beim Rotherma vor allem durch ein striktes Kostenmanagement und durch professionelle Kommunikation. Knapp 1,8 Millionen Minus im letzten Jahr ist immer noch ein Brett, aber die ursprünglichen Prognosen waren noch viel dramatischer. Vor allem aber haben sich die positiven Tendenzen inzwischen verstärkt, dies zeigen vor allem die Besucherzahlen in allen Bereichen.

Stadtwohnungen stehen auf soliden Beinen

Deutlich weniger Verwerfungen als im Energie- und Bädersektor gab es 2022 bei den Stadtwohnungen. Sowohl bei der städ-

tischen Wohnungsbaugesellschaft mbH als auch bei den Stadtwohnungen wurden ordentliche Überschüsse erwirtschaftet und den Rücklagen zugeführt. Noch entscheidender ist aber die soziale Bedeutung der Stadtwohnungen. Unsere Stadt stellt dem Wohnungsmarkt in beiden Gesellschaften zusammen knapp 600 Wohnungen mit moderaten Mieten zur Verfügung. Die aktive Rolle Gaggenaus auf dem Wohnungsmarkt war, ist und bleibt ein wichtiges Element unserer sozialen Verantwortung, die wir auch in Zukunft fortsetzen werden.

Samuel Casa folgt auf Marc Siebert

Wir bedanken uns bei Marc Siebert für die stets kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat und freuen uns nun auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Samuel Casa.

Gerd Pfrommer, Tel. 0176 84244544

Bündnis 90/Die Grünen

Neue Flüchtlingsunterkunft für Gaggenau geplant

Die Nutzung der Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Ochsen in Bad Rotenfels ist eine praktikable Möglichkeit, der Aufnahmeverpflichtung der Stadt Gaggenau kurzfristig gerecht zu werden. Deshalb haben wir der Anmietung des Objekts zugestimmt. Mittelfristig ist es aber wichtig, zusätzlichen sozialen Wohnraum in Gaggenau zu schaffen, damit die Menschen, die langfristig in unserer Region bleiben, angemessen wohnen und in die Stadtgesellschaft integriert leben können. Das ist der Stadt Gaggenau in den vergangenen Jahren beispielsweise mit dem Neubau in der Alban-Stolz-Straße sehr gut gelungen, wovon auch weitere Einwohner/innen der Stadt profitieren. Bei der Nutzung des Ochsen muss nun gleichzeitig auf eine ausgewogene und moderate Belegung sowie eine gute Betreuung und Sozialberatung geachtet werden. Dann wird die Integration und Teilhabe - wie auch in der Vergangenheit - mit der wertvollen Unterstützung der Bevölkerung und ehrenamtlich Engagierter gelingen.

Gaggenauer Wohnungsgesellschaften haben sich bewährt

Die Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs Stadtwohnung Gaggenau und der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH zeigen sich auch im Jahr 2022 positiv. Bei der Wohnungsgesellschaft kann ein Gewinn knapp über 150.000 Euro erwirtschaftet werden. Ebenso positiv ist der Abschluss des Eigenbetriebs Stadtwohnung. Hier ist sogar ein Gewinn über 600.000 Euro zu verbuchen. Die Fraktion der Grünen freut sich sehr über die Abschlüsse. Mit beiden Einrichtungen wird die Stadt ihrer Verantwortung zu einer eigenen, sozialverträglichen Wohnungsbaupolitik gerecht. Die Wohnungen, die von der Stadt mit diesen beiden Einrichtungen bereitgestellt werden, sorgen dafür, dass in städtischer Eigenregie in Zeiten von knappen und überbelegtem Wohnraum, Wohnungen bereitgestellt werden, die preislich für Durchschnittsverdiener angemietet werden können. Auch ist es so möglich, Menschen bei akuter Wohnungsnot nachhaltig zu unterstützen. Dass mit diesem Konzept ein Gewinn erwirtschaftet werden kann, ist deshalb so enorm wichtig, weil es zeigt, dass man in der Bau- und Wohnungspolitik nicht von kapitalstarken Investoren abhängig ist, die im Regelfall hauptsächlich am eigenen Gewinn interessiert sind und sicherlich nicht daran, Menschen einen eigenen, sicheren Wohnraum zu ermöglichen. Die Zahlen zeigen, dass das Engagement der Stadt diesbezüglich weiterhin ausgebaut werden muss. Die Grüne Fraktion hofft, dass die Stadt in Zukunft beim Wohnungsbau noch mehr das Heft in die Hand nimmt und weiteren Wohnraum schafft.

Das Jahresergebnis Stadtwerke 2022

wurde mit 2 Millionen Euro abgeschlossen

Die Stadtwerke haben in den vergangenen Jahren Überschüsse erwirtschaftet, die der Stadt zugutegekommen sind. Mittlerweile jedoch hat sich die Situation geändert. Die Energiekosten

sind deutlich gestiegen. Dies macht sich sowohl bei den Stadtwerken als Versorger als auch bei der angegliederten Kurgesellschaft und dem Murganabad bemerkbar. Auch bei den Störungen in der Infrastruktur, die wir bei den Stromausfällen in der Vergangenheit alle miterleben konnten, ist Handlungsbedarf. Alle Beteiligten waren und sind auch in der Zukunft bemüht, wieder in ein anderes Fahrwasser zu kommen. Allerdings sind in den nächsten Jahren mit der Erneuerung der Infrastruktur große Aufgaben zu stemmen. Auch in die erneuerbaren Energien und Nahwärmeprojekte will die Stadt verstärkt einsteigen. Die Fraktion der Grünen wünscht den Stadtwerken und damit uns allen Erfolg bei diesem steinigen Weg.

Bei Fragen oder Anregungen: <https://gruenlink.de/29yl> oder Tel. 07222 482 36 Heike Röhlen

BILDUNG

Merkurschule

Erfolgreiche Praktikumskontaktbörse

Im November fand an der Merkurschule Gaggenau eine erfolgreiche Praktikumskontaktbörse statt. Die Veranstaltung bot den Schülern der Klassen 8 bis 10 die Möglichkeit, sich bei 18 lokalen Betrieben über Praktika, Ausbildungsmöglichkeiten und mehr zu informieren. Die Praktikumskontaktbörse erwies sich als eine wertvolle Gelegenheit für die Schüler, Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen. Die teilnehmenden Betriebe stellten sich vor und präsentierten ihre Ausbildungsprogramme. Von Handwerksbetrieben, über soziale Berufe, bis zu innovativen Technologieunternehmen – die Vielfalt der vertretenen Branchen ermöglichte es den Schülern, ihre Interessen und Fähigkeiten besser zu erkunden. Die Schüler hatten die Möglichkeit, direkt mit den Vertretern der Unternehmen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und erste Netzwerke für ihre berufliche Zukunft aufzubauen. Die Merkurschule Gaggenau leistet mit solchen Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung ihrer Schüler. Die positive Resonanz der Schüler und der beteiligten Unternehmen zeigt, dass die Praktikumskontaktbörse einen festen Platz im Schulprogramm verdient.



Schüler im Gespräch mit Mitarbeitern des Daimler Truck AG Werk Gaggenau. Foto: Merkurschule

Volkshochschule

Neue VHS-Kurse in Gaggenau

Fußübungen gegen Hallux Valgus - AV34518GA

Viele Menschen haben einen Hallux Valgus, aber keine oder nur leichte Beschwerden. Bei anderen führt er zu Schmerzen und Druckstellen. Erlernt werden einfache Übungen, die die Fußmuskulatur stärken und die Beweglichkeit der Zehen fördern. Donnerstag, 14. Dezember, 18.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Monotypie - eine tolle Drucktechnik - AV27589GA

Die Monotypie ist eine der einfachsten, individuellsten und überraschendsten Drucktechniken. Sie erlernen das Malen mit Gouachefarben auf einer Platte anhand verschiedener Motive. (Christian Ott)

3-mal dienstags, ab 9. Januar 2024, 19 bis 20.30 Uhr, Kunstschule, Hauptstraße 93

Excel Grundkurs Teil 1 Office 2016 - AV51533GA

4-mal donnerstags ab 11. Januar 2024, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4

Mathematik - Vorbereitung Abitur Schüler (Gymnasien) - AV60511JGA

10-mal montags, **ab 29. Januar 2024**, 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36 a
Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltung 15 Prozent Ermäßigung.
Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 072252 381 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet. Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 14. Dezember**, statt. Der nachfolgende Termin nach der Weihnachtspause wird im neuen Jahr am **Donnerstag, 11. Januar**, sein. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard oder bei der Einrichtung der Bürger-App für den digitalen Adventskalender.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **9. Dezember und im neuen Jahr am 13. Januar** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

Es ist Advent. Damals: Maria ist hochschwanger, guter Hoffnung. Heute: Furchtbares geschieht in dem Land, in das ihr Kind hineingeboren wurde. Damals: Ihr Land unter römischer Besatzung. Ein Kaiser, dessen Gebot sie zu einer Reise zwingt, ohne Rücksicht auf die bevorstehende Geburt. Heute: So viele Krisen gleichzeitig. Weltweit und privat. Unübersichtlich und bedrohlich. Sie machen uns Angst. Damals: Im runden Bauch eines jungen Mädchens das Kind. Gottes Kind. Auf dem Weg dazu, geboren zu werden in eine Welt voller Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Damals wie heute: Gott kommt in unsere Krisen. In unsere Angst. Advent ist ein lateinisches Wort. Auf Deutsch heißt es: Er kommt.
Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Pfarrerin Nicola Friedrich.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 10. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 9. Dezember

18 Uhr Rorateamt mit Gitarren- und Zithermusik

Dienstag, 12. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 7. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 8. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und Gebet um geistliche Berufe. Anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 10. Dezember

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 13. Dezember

7.45 Uhr Rorate-Amt, anschließend Einladung zum Frühstück im Gemeindehaus St. Josef

18 Uhr Musikalischer Tagesausklang bei Kerzenschein im Advent



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 9. Dezember

18 Uhr Wortgottesdienst zu Rorate

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Familienpastoraleteam, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Kinder von St. Laurentius, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“
18 Uhr Bußfeier

Dienstag, 12. Dezember

7.30 Uhr Rorate-Amt, anschließend Einladung zum Frühstück ins Gemeindehaus St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 13. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 8. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen Maria Empfängnis
16 Uhr Gedenkgottesdienst



Sonntag, 10. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Impulsen zur Bußfeier im Advent, Thema: „Doch das Dunkel bleibt nicht dort, wo Bedrängnis ist.“

Dienstag, 12. Dezember

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 8. Dezember**

17 Uhr Grüne Stunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest

Sonntag, 10. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 11. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkrantz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Freitag, 8. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Samstag, 9. Dezember

18 Uhr besinnliche Musik
18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 13. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 7. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein

Sonntag, 10. Dezember

10.30 Uhr Patrozinium

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 14. Dezember

18 Uhr Lux aeterna

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 12. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 8. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 10. Dezember

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), gestaltet von der Gruppe Nehemia, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), gestaltet vom Familiengottesdienstteam und der Gruppe Ichthys, Muggensturm

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), gestaltet durch das Altenwerk, Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18 Uhr Versöhnungsfeier im Advent, Muggensturm

Dienstag, 12. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rorate, Muggensturm

Mittwoch, 13. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier, Rorate, Kuppenheim

Donnerstag, 14. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 10. Dezember

10.30 Uhr Markuskirche, 2. Advent Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, Pfarrerin Friedrich. Anschließend Plätzchen backen für Alt und Jung im Gemeindehaus. Bitte eigene Ausstechformen mitbringen!

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 7. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jakobus 5, 8

Samstag, 9. Dezember

10 Uhr JUKI - zentraler Konfirmandenunterricht und Religionsunterricht in KA-Süd

10 Uhr Seminar für Bezirksamter und Vorsteher, aktiv, Anmeldung über Akademie mit Apostel Martin Rheinberger in KA-West

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 1, 5

Donnerstag, 14. Dezember

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Stefan Graf, Textwort: Lukas 1, 38a

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,

Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 7. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 9. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Die Erde wird für immer bestehen“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wir aus den beiden Petrusbriefen lernen können“

aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 10. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen

Dienstag, 12. Dezember

15 Uhr Senioren-Adventskafee

Rumänische Gemeinde

Samstag, 9. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 10. Dezember

15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369. Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 18. Dezember, um 12 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 21. Dezember.

Die erste Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 11. Januar.

AKTUELLES KERNSTADT

Keine Sprechstunden des Forstrevierleiters ab 21. Dezember

Am 21. Dezember, am 28. Dezember und am 4. Januar finden keine Sprechstunden des Forstrevierleiters Jochen Müller (Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach) statt. Die erste Sprechstunde nach der Feiertagspause ist am **Donnerstag, 11. Januar**.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am Do., 14. Dez., zum Mittagstisch um 12 Uhr im Gasthaus „Christoph-Bräu“, Gaggenau. Es wird um Rückmeldung bis Mi., 13. Dez., bei Sigrid, Tel. 07225 72531 oder Rita, Tel. 07225 78335, wegen Platzreservierung gebeten.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 13. Dez., zum Jahresabschluss um 12 Uhr im Gasthaus zum „Salmen“ in Bad Rotenfels, Murgtalstraße. Bitte um Rückmeldung bis zum 11. Dezember.

Jahrgang 1939/40

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am Mi., 13. Dez., ab 17 Uhr im Christoph-Bräu.

Adipositas-Selbsthilfegruppe

Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 19. Dez., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas.

Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter www.adipositas-shg-mittelbaden.de.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsöhlen. Manche Strecken geht man müheolos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt: Sa., 16. Dez., um 13 Uhr, Unimog Museum Bad Rotenfels, Infotafel. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer werden bekannt gegeben. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 77540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 7. Dez., um 17 Uhr im Restaurant Kreta Nikou in der Bismarckstr. 53 (Nähe der kath. Kirche Sankt Marien) zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen. Bitte gebt diese Information über den Termin auch den Kollegen weiter, welche nicht im Verteilungsgebiet der Gaggenauer Woche wohnen und keinen Mailanschluss haben. Eine Rückmeldung unter Tel. 07224 658587, ob der Termin wahrgenommen werden kann, würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Weihnachtssingen am 24. und 25. Dezember - Gemeinschaftschor St. Josef und St. Michael

Eine besondere Kooperation gibt es derzeit zwischen den beiden katholischen Kirchenchören St. Josef und St. Michael. Die beiden Chöre haben sich für ein gemeinsames Weihnachtsprojekt zusammengeschlossen und studierten unter der Leitung von Frank Herm die Messe brève no. 7 aux chapelles von Charles Gounod ein. Zwei Aufführungen mit insgesamt 50 Sängern wird es mit dem Gemeinschaftschor geben. Die Premiere findet an Heiligabend zur Christmette um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Die zweite Veranstaltung findet am Tag darauf, dem ersten Weihnachtstag, um 10 Uhr zum Hochamt in der St. Josef Kirche in Gaggenau statt. Infos unter: www.kath-gaggenau.de/gemeindeleben/kirchenmusik.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis zum 25. Dezember finden die Chorproben zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael montags, ausgenommen Schulferien, von 19.30 bis 20.30 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau in den ungeraden Wochen und im Schwesternheim Michelbach, neben St. Michael, in den geraden Wochen statt.

Familiengottesdienst in St. Laurentius

Am So., 10. Dez., findet um 9.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels, ein Familiengottesdienst zum Advent statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet. Während des Gottesdienstes werden die neuen Kommunionkinder von St. Laurentius vorgestellt. Das Familienpastoral-Team lädt alle Familien zu diesem kindgerechten Gottesdienst ein.

kfd St. Josef/St. Marien - Kuchenverkauf / Weihnachtsfeier

Am Sa., 9. Dez., ab 9 Uhr verkauft die Frauengemeinschaft am Josef-Treff Weihnachtsgebäck und Kuchen. Wir freuen uns über Kuchenspenden und Käufer. Am Di., 12. Dez., findet unsere Weihnachtsfeier statt.

kfd St. Josef/St. Marien - Ehrungsveranstaltung

Zwei Jahre nach der letzten Ehrungsveranstaltung der kfd St. Josef / St. Marien waren 17 Frauen am 22. November eingeladen, um ihnen Dank für Ihre Treue, Unterstützung und für langjährige Zugehörigkeit auszusprechen. Bei einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Josef wurde der Heiligen Elisabeth mit Liedern, von Pfarrer Merz musikalisch begleitet, und Texten gedacht.



Verwaltung und Jubilare der kfd St. Josef/St. Marien. Foto: Ulla Fritz

Die Heilige Elisabeth widmete sich vor über 800 Jahren den Armen und Kranken. Danach ging es in den Gemeindesaal, wo die Teamleiterin Inge Knöller die knapp 50 Frauen begrüßte und zu Kaffee und Kuchen einlud. Außerdem stellte sie Sabine und Meinrad Reiling und Bibi Herbst vor, die das Publikum mit Klängen auf der Gitarre und zwei Altsaxophonen verzauberten. Als

Erstes bat Inge Knöller die Frauen zur Bühne, die eine Urkunde, nebst Rose und etwas Süßem für 25 Jahre kfd-Zugehörigkeit erhielten: Gabi Riesterer, Marianne Mayer, Lore Streif, Maria Roth, Monika Förderer, Christiane Ganzmann und Sigrid Walzer. Für 30 Jahre wurden Inge Pfauz und Christa Stößer geehrt. Für ihr 40-jähriges Jubiläum nahmen Edith Heinz, Ella Wecke, Gertrud Spitschan, Elvira Weichwald, Erna Bohnert und Edeltraud Mayer ihre besondere Ehrung und Dankesworte entgegen. Über 2/3 ihres Lebens verbrachten Hiltrud Bracht und Gertrud Hering-kee bei der kfd und sie erhielten die seltene Urkunde für 60 Jahre Treue. Viel Beifall gab es für das musikalische Trio, das nach einer La-Ola-Welle um eine Zugabe nicht herumkam. In Ihrer Abschlussrede gab Inge Knöller noch Termine bekannt: Sa., 9. Dez., Kuchenstand im Josef-Treff und am Di., 12. Dez., Weihnachtsfeier im Gemeindesaal. Mit dem Dank an alle, die den Nachmittag vorbereiteten, beendete Inge Knöller den gelungenen Nachmittag.

Tagesausklang im Advent

An den Mittwochabenden im Advent bietet St. Josef mitten in der Stadt wieder einen Tagesausklang bei Kerzenschein: eine ruhige halbe Stunde mit Musik, Texten und Stille. Alle sind eingeladen, das Programm beginnt um 18 Uhr. Termine: 13. und 20. Dezember.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg läuten am Mo., 11. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Vorlagen für das Hausgebet liegen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit zum Mitnehmen bereit. Thema des Hausgebets in diesem Jahr lautet: „Lücken füllen – Gott finden“.

Kunst im Gottesdienst

Den Gottesdienst am 3. Advent, So., 17. Dez., gestaltet Pfarrerin Nicola Friedrich gemeinsam mit der Malerin Christel Holl. Bilder von Christel Holl sind noch bis Ende des Jahres im evangelischen Gemeindehaus ausgestellt. Es sind gemalte Glaubenszeugnisse in Licht und Farbe, mal mehr gegenständlich, mal abstrakt. Künstlerin und Pfarrerin werden zusammen mit der Gemeinde die spirituelle Aussage einzelner Bilder zum Tragen bringen. Im Anschluss führt Christel Holl durch ihre Ausstellung, außerdem lädt die Gemeinde zu Kaffee, Tee, Plätzchen und Gesprächen ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a.

Friedenslicht von Bethlehem

Gerade in Zeiten des Krieges ist es wichtig, ein Zeichen der Hoffnung weiterzugeben. Trotz des Krieges sind die Pfadfinder des VCP zuversichtlich, dass am 3. Advent, So., 17. Dez., das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu aus Bethlehem über Österreich auch nach Gaggenau kommt. Sie laden um 19 Uhr zu einer ökumenischen Andacht ein, in deren Verlauf das Licht weitergegeben wird. Es ist ratsam, eine Laterne o. ä. mitzubringen, in denen die Kerzen nachhause transportiert werden können, ohne auszulöschen. Die Feier findet auf dem Platz vor dem evangelischen Gertrud-Hammann-Gemeindehaus statt.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fliegergruppe Gaggenau



Beginn der Werkstattarbeiten

Nach einer gelungenen Saison wird es Zeit die Segelflugzeuge in der Werkstatt in Gaggenau zu warten und zu pflegen. Die Flugzeuge werden gesäubert, poliert und falls nötig werden auch Reparaturen durchgeführt. Unter der Leitung von Karl-Bernhard Hurre, der die Werkstattleitung schon einige Jahrzehnte innehat, sind die Piloten immer dienstags und freitags ab 18 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle anzutreffen. Am nächsten Freitag steht allerdings die Jahreshauptversammlung der Gaggenauer Flieger an. Infos unter www.fliegergruppegaggenau.de.



Das Odtimerflugzeug Grunau Baby beim Landeanflug. Foto: Ben Razii

Gaggenauer Altenhilfe

Zuwendung der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe: Seniorenrat erhält 800 Euro

Mit einer finanziellen Zuwendung von insgesamt 800 Euro unterstützt die gemeinnützige Stiftung Gaggenauer Altenhilfe die Arbeit des Gaggenauer Seniorenrates und des Mehrgenerationentreffs. Zur symbolischen Übergabe eines Spendenschecks war der Vorsitzende der Stiftung, Andreas Merkel zu Gast beim im zweiwöchigen Rhythmus stattfindenden Frühstück der Generationen im Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Er berichtete dabei über die Arbeit der vor 20 Jahren gegründeten Stiftung, deren Aufgabe es sei, die Altenhilfe und die Hospizarbeit zu fördern.



Andreas Merkel überreicht Gerrit Große den Spendenscheck.

Foto: Seniorenrat

Den Gremien der Stiftung sei es ein Anliegen, neben der Arbeit in den drei Häusern der Gaggenauer Altenhilfe auch regelmäßig die in der Stadt tätigen Seniorenvereinigungen zu begleiten. Merkel würdigte in diesem Zusammenhang insbesondere die wertvolle und ehrenamtlich geleistete Arbeit des Seniorenrates und des dort beheimateten Mehrgenerationentreffs (MGT). Gerade der MGT sei ein Baustein eines seniorengerechten Quartiers, bei dem ältere Mitbürger in einem über ihre Wohnung hinausgehenden Umfeld ihr tägliches Leben gestalten und soziale Kontakte pflegen. Der samstägliche Quartierstreff passe daher sehr gut ins Konzept des Helmut-Dahringer-Quartiershauses in der Bismarckstraße. Für den Seniorenrat Gaggenau zeigte sich dessen Vorsitzender Gerrit Große erfreut und dankbar über die Zuwendung der Stiftung. Er erinnerte daran, dass der Verein neben dem MGT weitere Angebote für die ältere Generation offeriere. Er nannte beispielhaft das Internet- und Reparaturcafé sowie kulturelle und sportliche Angebote. Für all diese Aktivitäten seien Spenden stets willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 7. Dez., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 14. Dez., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

GroKaGe Gaggenau

Kartenvorverkauf startet

Karten für die diesjährigen Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau am Fr., 19., Sa., 20. und So., 21. Jan. können ab Di., 12. Dez. bei Schuh-Ball erworben werden. Weiterhin ist eine Bestellung bei Angelika Metzler unter Tel. 07225 76576 oder per E-Mail unter karten@grokage-gaggenau.de möglich.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Vortrag

Viele Gebäcksorten mit besonderen Gewürzen sind typisch für die Vorweihnachtszeit. Doch haben diese saisonalen Süßwaren auch einen gesundheitlichen Aspekt? Aufschluss darüber gibt der Vortrag von Diätassistent Thomas Ball, im Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau, Bismarckstr. 6, am Do., 7. Dez., um 19 Uhr. Mitglieder und Freunde des Kneippverein Gaggenau sowie weitere Interessierte sind eingeladen. Weitere Informationen unter www.kneippverein-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Ungebrochen bleibt der Andrang der Besucher bei den traditionellen Lebenshilfe-Veranstaltungen: Der vorweihnachtliche Bazar in der Kulturhalle Bad Rotenfels am 26. November bestätigte dies. Mit den Erlösen aus den Veranstaltungen konnten schon zahlreiche Projekte unterstützt oder Anschaffungen getätigt werden, die sonst nicht möglich gewesen wären. In diesem Jahr wird die inklusive Theatergruppe „Grünschnäbel“ unterstützt sowie Anschaffungen in den Wohnheimen finanziert. Foto: Lebenshilfe

„Südtiroler Heimatsterne“ in Gaggenau

Es sind Melodien aus den Dolomiten, die die Menschen immer wieder begeistern. Einige der bekanntesten musikalischen Botschafter Südtirols gehen auf Tournee – zum Auftakt gastieren sie am Fr., 23. Febr., ab 19.30 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau. Zu den „Südtiroler Heimatsternen“ gehören bekannte TV-Stars wie Oswald Sattler, die Geschwister Niederbacher, Vincent & Fernando sowie Nadin Meypo als musikalische Gastgeberin. Die Schlager- und Volksmusikstars präsentieren eine musikalische Liebeserklärung an Südtirol und ihre Heimat. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Der Verein übernimmt die Bewirtung vor dem Konzert und in der Pause, der Erlös ist für Menschen mit einem Handicap. Tickets unterschiedlicher Kategorien gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 07223 9534466 sowie im Internet unter www.schlagershop24.com.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Ausflug mit Weihnachtsmarktbesuch

Am Mi., 13. Dez., unternehmen wir einen Nachmittagsausflug mit Weihnachtsmarktbesuch. Treffpunkt um 13.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit der S-Bahn nach Freudenstadt, Ankunft 15.07 Uhr. Dort bei trockenem Wetter kleine Wanderung zum Friedrichsturm, bei Regenwetter besuchen wir die Experimenta im alten Schulhaus. Anschließend Besuch des Weihnachtsmarktes. Rückfahrt ca. 18 Uhr. Anmeldung bis 11. Dezember bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473.

Panthers Gaggenau



Frauen und Herren erfolgreich

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Murg - HR Rastatt/Niederbühl 31:21 (14:10). Die Panthers besiegen den Tabellendritten HR Rastatt/Niederbühl in der eigenen Halle deutlich mit 31:21. Die Panthers führten schnell mit 3:0 Toren, aber die große Anzahl vergebener Chancen der Panthers nutzten plötzlich die Gäste zur 6:4-Führung. Danach fanden die Panthers wieder in die Spur und konnten bis zur Halbzeitpause einen 4-Tore-Vorsprung herauspielen. Nach der Pause hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen und die Panthers Murg erspielten gegen die ersatzgeschwächten Gäste einen sicheren 31:21-Heimsieg.

1. Frauen Landesliga: Panthers Murg - SG Scutro 33:23 (17:12). Die SG Panthers Murg gewinnen deutlich mit 10 Toren Unterschied gegen die besser platzierten Gäste. Mit jeweils 9 Toren glänzten Lena Siegel und Melissa Fritz durch eine gute Leistung des gesamten Teams. Bis zum 6:6 konnten die Gäste mithalten, dann zogen die Oser Schützlinge bis zur Halbzeitpause auf 17:12 davon. Auch nach der Pause dominierte die Heimmannschaft und gewann schließlich mit einem glanzvollem 33:23-Heimsieg. Sa., 9. Dez., 18 Uhr Panthers Murg - HR Rastatt/Niederbühl Sporthalle Niederbühl. Nach dem überzeugenden Heimsieg in der Vorwoche wollen die Panthers im Lokalderby bei der HR Rastatt/Niederbühl nachlegen. Allerdings müssen die Panthers gegen die Gastgeberinnen mit viel Engagement und auch selbstsicher in das Spiel gehen, um die starken Gastgeber besiegen zu können.

2. Frauen Bezirksklasse: So., 10. Dez., 17 Uhr SG Kapp/Steinbach 4 - Panthers Murg 2 Neue Sporthalle Bühl. Die neu formierte Mannschaft spielte bisher glücklos, will dennoch versuchen sich achtbar zu schlagen.

2. Herren Bezirksklasse: Panthers Murg 2 - HSG Hardt 2 24:27 (14:14). Die Panthers Murg verpasste am Wochenende sich gegen die HSG Hardt in eine bessere Situation zu bringen. Die Mannschaft konnte sich zu Beginn der guten Torwartleistung von Kevin Lumpf über 2:0 bis 10:7 das Spiel behaupten. Bis zur Halbzeitpause nutzten die Gäste die Schwächeperiode der Pan-

thers aus und konnten mit 14:14 den Ausgleich erzielen. Nach der Pause nutzten die Gäste die Fehler der Heimmannschaft aus und übernahmen die Führung bis zum 20:20-Ausgleich von Nico Merkel. Danach setzten sich die Gäste um Torjäger André Semt wieder ab und die Panther Murg konnte nicht mehr das Spiel wenden.

3. Herren Kreisklasse A: So., 10. Dez., 19 Uhr SG Kapp/Steinbach 3 - Panthers Murg 3 Neue Sporthalle Bühl. Die dritte Herren bestreiten ein weiteres Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SG Kapp/Steinbach 3. Spieltrainer Manuel Kuppinger möchte alles versuchen, etwas Zählbares mit ins Murgtal mitzunehmen.



Die 1. Herren in Aktion.

Foto: Lucas Kotz

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

A-Mädchen Südbadenliga: Die JSG Panthers/Murg schlägt die SG Dornstetten überzeugend und deutlich mit 34:12 (16:5) Toren und zeigten eine überzeugende Leistung.

B-Mädchen Südbadenliga: 28:19-Heimsieg für die B-Mädchen. Bereits zur Halbzeitpause lagen die Mädels mit 11:7 in Führung und bauten den Vorsprung bis zum Spielende auf 28:19 Toren aus.

C-Mädchen Südbadenliga: Mit einem hohen 44:29-Heimsieg konnten die C-Mädels gegen Allenbach auftrumpfen. Nach dem Halbzeitstand von 26:14 konnten die Panthers weiterhin überzeugen und einen sicheren 44:29-Sieg verbuchen.

C-Jugend Südbadenliga: In einem intensiven und gleichwertigen Spiel gegen die SG Baden-Baden/Sandweiler trennten sich die Mannschaften mit einem 22:22-Unentschieden. Zur Halbzeitpause konnte man eine Führung mit 11:9 Toren mitnehmen. Auch die zweite Hälfte war ausgeglichen und die Gäste schafften nach langer Führung der Panthers den 20:20-Ausgleich und konnten einen Punkt entführen. Dennoch eine beherzte Leistung des Panthers-Nachwuchs.

mJA: SG Bad/Sandw - JSG Panth/Murg 37:24; mJA: JSG Panth/Murg - HSG Hardt 28:34; mJB: JSG Panth/Murg - HSG Hardt 27:33; mJE: JSG Panth/Murg - HSG Hardt 24:0; wJF5: JSG Panth/Murg 5 - SG Kapp/Stein 3 9:13; wJF5: TuS Helmlingen 2 - JSG Panth/Murg 5 2:7; wJF5: JSG Panth/Murg 5 - ASV Ottenhöfen 7:5

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 10. Dez., auf dem Murgtalwanderweg. Vom Rotherma über die Hirschackerhütte, dem Schloss Favorite und Niederbühl erreichen wir Rastatt. Die Strecke ist etwa 9 km lang, Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden. Die Steigungen betragen ca. 100 Höhenmeter. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Eine Einkehr ist in Rastatt vorgesehen. Die Rückfahrt erfolgt mit der Stadtbahn. Treffpunkt 9.30 Uhr am Rotherma-Parkplatz. Wanderführung Roger Ball, Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 8. Dezember unter Tel. 0151 65228961. Gäste sind wie immer willkommen.

SG Stern Gaggenau

Neuer Zumba-Kurs

Ab dem 19. Jan. bieten wir in unseren Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau, Hauptstr. 107, einen neuen achtwöchigen Zumba-Kurs ganz nach dem Motto „fit ins neue Jahr“ an. Der Kurs ist für Einsteiger sowie Fortgeschrittene geeignet. Der Kurs findet immer freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Für Mitglieder beläuft sich der Preis auf 39 Euro. Für Nicht-Mitglieder auf 49 Euro. Wir freuen uns, sie vor Ort begrüßen zu können. Alle weiteren Informationen sowie die Anmeldung finden sie auf unserer Homepage unter www.sgstern.de am Standort Gaggenau.

Drei-Königs-Marathon 2024

Traditionell veranstalten die Übungsleiter unserer Bike-Fit-Kurse am Sa., 6. Jan., den sog. „Drei-Königs-Marathon“. In unserem Kursraum im Gesundheitszentrum Gaggenau, Hauptstr. 107, werden dabei von 14 bis 18 Uhr drei Durchgänge à 1,10 Std. auf dem Spinning-Rad verbracht und überflüssige Pfunde nach den Feiertagen direkt wieder abtrainiert. Zwischen den Durchgängen kann sich bei Getränken und Snacks ausgetauscht werden. Der Kurs ist für fortgeschrittene Mountainbike- sowie Rennradfahrer sowie Einsteiger geeignet. Die Belastung und Widerstände können individuell angepasst werden. Alle Informationen findet man auf der Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Drei-Königs-Marathon“. Die Trainer freuen sich über ihren Besuch.

Ski-Club Gaggenau



Skikurse und Skiausfahrten

Die Skischule des Ski-Club Gaggenau bietet im kommenden Winter fünf Skikurswochenenden an der Schwarzwaldhochstraße an. Der erste Kurs ist geplant vom 28. bis 30. Dezember, der zweite Kurs am 6. und 7. Januar. Die weiteren Termine sind wie folgt: 12. und 13. Januar, 20. und 21. Januar sowie 24. und 25. Februar. Wenn möglich, finden die Kurse am Vogelskopf-Hang statt. Ist es dort nicht möglich, wird ein alternativer Skihang auf der Vereinshomepage bekannt gegeben. Sämtliche Kurse sind Ganztageskurse und finden auf Selbstfahrer-Basis statt, Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr auf dem Parkplatz des festgelegten Skihangs. Kurs-Ende ist um 15 Uhr. Teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren, Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Betreuung der Kinder in der Mittagspause erfolgt durch die Eltern. Die Kursgebühr beträgt für drei Tage 120 Euro für Skiclubmitglieder und 150 Euro für Nichtmitglieder. Die Zweitägeskurse kosten 80 Euro für Mitglieder und 100 Euro für Nichtmitglieder. Liftgebühr geht extra. Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt ausschließlich über die Homepage des Ski-Club www.sc-gaggenau.de. Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Kurse ist limitiert. Infos zum aktuellen Stand sind über die Vereinshomepage abrufbar.

Des Weiteren sind drei Ausfahrten in die Alpen geplant: 1) vom 2. bis 4. März nach Zweisimmen in der Schweiz, diese betreute Ausfahrt ist auch für Familien mit Kindern geeignet. 2) vom 12. bis 15. März nach Frankreich in Kooperation mit unserem Partner-Skiclub in Annemasse und 3) vom 5. bis 7. April ins Stubaital in Österreich. Genauere Infos hierzu demnächst auf der Ski-Club-Homepage. Auskunft zu den Skikursen und der Ausfahrt 1) bei Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926, zur Ausfahrt 2) über unsere Homepage und zur Ausfahrt 3) bei Philipp Benkler, Tel. 0151 40442225.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Erfolgreicher Qualifikationswettkampf bei ISTKA

Am vergangenen Wochenende starteten der Kader und die Leistungsgruppe 1 der Schwimmabteilung des TB Gaggenau bei

den Internationalen Schwimmsporttagen in Karlsruhe (ISTKA). Bei einem sehr starken Starterfeld mit internationalen und nationalen Topathleten war das Ziel des TBG so viele Bestzeiten und Pflichtzeiten wie möglich zu sammeln, um bei den großen nationalen Wettkämpfen im kommenden Jahr dabei sein zu dürfen. In Summe konnten 26 Bestzeiten bei 41 Starts gesammelt werden. Zusätzlich konnten eine weitere Pflichtzeit für die Baden-Württembergischen Meisterschaften und drei weitere Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften gesammelt werden. Highlights waren die Qualifikation von Niklas Bach (Jahrgang 2008) für die Baden-Württembergischen Meisterschaften über 100 Meter Brust. Über die doppelte Distanz fehlt ihm seit dem Wochenende nur noch eine Sekunde zur Qualifikation. Zudem gab es drei Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften im kommenden Jahr. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) sicherte sich die Pflichtzeiten über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil. Milos Adam Szabo (Jahrgang 2012) sicherte sich seine erste Pflichtzeit über 50 Meter Freistil. Die etlichen Bestzeiten teilten sich wie folgt auf: Niklas Bach (Jahrgang 2008/ 4 Bestzeiten), Milos Adam Szabo (Jahrgang 2012/ 3 Bestzeiten), Lara Wenz (Jahrgang 2011/ 3 Bestzeiten), Torben Scheu (Jahrgang 2010/ 3 Bestzeiten), Dominik Bisch (Jahrgang 2005/ 3 Bestzeiten), Rian Ramackers (Jahrgang 2012/ 2 Bestzeiten), Mark Hollinger (Jahrgang 2006/ 2 Bestzeiten), Fabian Ossinski (Jahrgang 2009/ 2 Bestzeiten), Kristina Caric (Jahrgang 2011/ 2 Bestzeiten), Kajus Ermler (Jahrgang 2006/ 1 Bestzeit), Lara Ramackers (Jahrgang 2008/ 1 Bestzeit) und Emma Maier (Jahrgang 2013/ 1 Bestzeit). In der kommenden Woche stehen für die TBG Gruppen LG1, LG2 und den Kader die diesjährigen Vereinsmeisterschaften für zwei Wochen auf dem Programm. Diese werden während des Trainings durchgeführt.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am So., 10. Dez., sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen. Unter dem Motto „TB Gaggenau kunterbunt erleben“ erwartet euch ein Nachmittag mit tollen Auftritten unserer Kindergruppen. Die Feier findet in der Jahnhalle Gaggenau statt. Der Einlass ist um 14.30 Uhr und um 15 Uhr starten wir dann offiziell mit unserem Programm. Lasst euch von unseren kleinen Stars verzaubern, wenn sie ihre einstudierten Tänze und turnerischen Vorführungen präsentieren. Ihr werdet begeistert sein, wie die Kinder mit ihren Trainern die jeweilige Farbe in ihrem Auftritt umgesetzt haben. Natürlich darf bei einer Weihnachtsfeier auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Während der Veranstaltung könnt ihr euch an unserem Büfett bedienen. Die Weihnachtsfeier des TB Gaggenau ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam in festlicher Atmosphäre das Jahr ausklingen zu lassen und unseren Kindergruppen eine Bühne zu geben, damit sie ihr Erlerntes zeigen können. Der Eintritt ist frei. Die Kinder freuen sich über zahlreiche Besucher.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.



EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Martinsfest

Im November feierte die Evangelische Kindertagesstätte ihr Martinsfest. Nach langer Vorbereitung und fleißigem Laternenbasteln ging es nun endlich los und die Kinder konnten ihre selbst gestalteten, bunten Laternen hell erleuchten lassen. Start des Martinsumzuges war die Kita. Mit Hilfe der Feuerwehr Gaggenau ging es dann bei laut erklingenden Liedern bis hin zum Helmut-Dahringer-Haus. Dort angekommen trafen sich alle rund um das lodernde und warme Martinsfeuer, um mit Unterstützung des Posaunenchores nochmals die lang geprobtten Laternenlieder gemeinsam zu singen. Auf dem Vorplatz des Helmut-Dahringer-Hauses kamen nun Jung und Alt zusammen und es war schön zu sehen,



Das Martinsfeuer. Foto: privat

wie die verschiedenen Generationen gemeinsam ins Gespräch kamen. Bei Kinderpunsch, Martinsbrezeln und Glühwein konnte man den Abend dann gemütlich ausklingen lassen.

Hebelschule

Theaterfahrt nach Baden-Baden

Einblicke in die Welt dreier Mäusegeschwister unter dem Sofa einer Familie erhielten die Schüler der Hebelschule bei der diesjährigen Theaterfahrt nach Baden-Baden. Flink, stark und schlau muss man als Maus sein - vor allem aber unsichtbar, damit die Herren des Hauses einen nicht bemerken. Eines Tages bemerken die Mäuse einen einzigartigen Duft - nach Vanille, Zimt und Spekulatius. Ein Hauch von Weihnachten liegt in der Luft und den Mäusen läuft beim Gedanken an leckere Kekse das Wasser im Mund zusammen. Dann werden sie allerdings bemerkt, eine Mausefalle wird aufgestellt und zu allem Übel finden sie auch noch den Wunschzettel des Menschenkindes: Es wünscht sich nichts sehnlicher als eine Katze. Glücklicherweise sind die drei Mäusegeschwister aber flink, stark und schlau und wissen sich zu helfen. Weihnachten ist gerettet. Gebannt verfolgten die Schüler die spannend und lustig dargestellte Aufführung „Anton - das Mäusemusical“, fieberten mit und sind sicherlich jetzt auch richtig in Stimmung für die beginnende Weihnachtszeit. Der Förderverein der Hebelschule hat die Fahrt bezuschusst.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Keine Sprechstunden des Forstrevierleiters ab 21. Dezember

Am 21. Dezember, am 28. Dezember und am 4. Januar finden keine Sprechstunden des Forstrevierleiters Jochen Müller (Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach) statt. Die erste Sprechstunde nach der Feiertagspause ist am **Donnerstag, 11. Januar**.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unsere Jahres-Abschlussfeier findet am Do., 14. Dez., um 16.30 Uhr im Gasthaus „Sportgaststätte“ in Ottenau statt.

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Mi., 20. Dez., um 17 Uhr zum gemütlichen Zusammensein im „Christophbräu“ in Gaggenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Einladung zum Seniorennachmittag am Mi., 13. Dez., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Die Gäste erwartet ein besinnliches Programm mit dem Kindergarten St. Antonius Ottenau, Weihnachtsgeschichten und adventliche Musik. Ebenso wird das Programm für 2024 vorgestellt und das Programmheft liegt zum Mitnehmen aus. Wir freuen uns auf viele Besucher, auch aus anderen Orten.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO-Jugend holt 3 x Gold

Bei der diesjährigen JMLA-Verleihung im Kurhaus in Baden-Baden wurden drei unserer Musiker mit dem Goldabzeichen ge-

ehrt. Dabei legte Jakob Dressel seine Prüfung bereits im Frühjahr auf der Trompete ab, Lisa Krieg und Imran Öztürk im Herbst auf dem Flügelhorn. Untermalt wurde die Veranstaltung von der Bezirksjugendkapelle Murgtal unter der Leitung von Matthias Zimmer, in welcher die drei Absolventen ebenfalls aktiv sind.



Die drei Gold-Absolventen Imran Öztürk, Lisa Krieg und Jakob Dressel. Foto: MVO

Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt

Am Sa., 9. Dez., um 16 Uhr laden wir Sie zu unserem Adventskonzert in der Ottenauer Kirche St. Jodok ein. In diesem Jahr gestalten wir dies gemeinsam mit den Ottenauer Chören. Danach, ab 17 Uhr, genießen Sie den Abend auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt hinter der Kirche bei einem Glühwein, einer Bratwurst oder Raclette-Käse und süßen Leckereien. Lauschen Sie den musikalischen, weihnachtlichen Klängen und runden den Abend u. a. mit einem Weihnachtslikör ab. Wir freuen uns auf Sie.

Ottenauer Carneval Club

Glühwein-After-Work

Zahlreiche Besucher nahmen am Glühwein-After-Work des OCC über drei Mittwochabende teil. Das DRK hat den Ausschankwagen und weiteres Equipment bereitgestellt. Die OCC-Tanzgarde war für die Organisation und Bewirtung zuständig. Der Gesamterlös der drei Abende sowie die Zuflüsse aus den Spendenkassen fließt nun in die Anschaffung der neuen

Marschkostüme. Ein Wiedersehen mit der Tanzgarde und vielen weiteren Aktiven gibt es dann bei den Prunksitzungen von Fr., 12. bis So., 14. Januar. Karten können im Internet unter www.occ-online.de oder telefonisch bei Philipp Hahn, Tel. 07225 9703504, bestellt werden.



Beim Glühwein-After-Work.

Foto: Philipp Hahn

Sängervereinigung Ottenau

Adventskonzert in St. Jodok

Zusammen mit dem Musikverein und dem Männerchor gestaltet der inTaktChor am Sa., 9. Dez., ein besinnliches Adventskonzert in der Kirche St. Jodok in Ottenau. Beginn ist um 16 Uhr. Danach gibt es noch einen kleinen Ottenauer Weihnachtsmarkt im Hof des Gemeindehauses, wo Sie neben Glühwein auch noch andere Spezialitäten erwarten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schachclub Ottenau



Einsteigerkurs und Trainingsbetrieb

Beim Schachclub Ottenau gibt es einen neuen Einsteigerkurs für Erwachsene und Senioren, mit oder auch ohne Vorkenntnisse. Er findet montags ab 19.30 Uhr im Vereinsraum (Bürger-saal), Friedrichstr. 72, in Ottenau statt. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de. Ein neuer Anfängerkurs für Kinder ist in Vorbereitung. Interessenten können sich ebenfalls bei Raphael Merz melden.

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind.

Schützenverein Ottenau



Königsfeier 2023



Die Königsfamilie des Jahres 2023.

Foto: Karl-Heinz Pyritz

Der Oberschützenmeister Paul Buchwald begrüßte zusammen mit Waleri Maruscak am 2. Dezember zahlreiche Mitglieder im Schützenhaus Ottenau. Beim Höhepunkt des Schützenjahres wurden die Vereinsmeister des Jahres 2023 geehrt und im Anschluss wurde die neue Königsfamilie proklamiert. Zahlreiche

Mitglieder gaben den Königsschuss ab. Da das Ergebnis des Königsschusses nicht vorher bekannt gegeben wird, ist die Verkündigung der Königswürden an der Königsfeier seit jeher eine prickelnde Angelegenheit. Die Würde der Jungschützenkönigin vertritt Fiona Lang, ihr folgen Ferdinand Falk und Tina Wörner. Zur Schützenkönigin wurde Evelyn Buchwald geehrt, neben Susi Bohn und Christiane Pospiech als 1. und 2. Schützenliesel. Ralf Bernecker wurde zum Schützenkönig gekrönt, als 1. Ritter standen ihm Jan Merkle sowie als 2. Ritter Francesco Cannistaro zur Seite. Das Stellen des Königmaien erfolgte am darauffolgenden Sonntagmorgen vor dem Schützenhaus in Ottenau.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet in den DRK-Räumen, Rudolf-Harbig-Str. 14, 76571 Gaggenau, am Sa., 6. Jan. 2024, um 10 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht: 1) Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2023, 2) Bericht Kassenprüfer, 3) Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Neuwahlen Vorstand: 1. Beisitzer/Beisitzerin – 2 Jahre, 2. Beisitzer/Beisitzerin – 2 Jahre, Vorstand Finanzen – 1 Jahr; 6. Beitragserhöhung; 7. Allgemeine Anträge; 8. Ausblick 2024. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 30. Dezember. Anschrift: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Adventsfeier am 2. Advent

Die Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau veranstaltet auch in diesem Jahr einen gemütlichen und unterhaltsamen Adventsnachmittag im Siedlerheim. Am So., 10. Dez., ab 15 Uhr sind alle Siedler und Siedlerfrauen, die das 60. Lebensjahr erreicht haben, eingeladen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Punktgewinn beim Tabellenführer

SV Niederschopfheim – SpVgg Ottenau 1:1 (0:0). Im letzten Spiel des Jahres gelang unserer Mannschaft ein Remis beim Topteam der Liga. In der Kälte passierte auf beiden Seiten zunächst recht wenig, wenngleich A. Merkel mit seinem Schuss an den Außenpfosten die beste Chance der Halbzeit hatte. Ansonsten fehlte beiden die Bereitschaft, sich locken zu lassen, sodass beide Teams geduldig abwarteten. Nach dem Seitenwechsel kamen beide Teams immer besser zurecht und auf Seiten der Hausherren machte sich die Einwechslung des pfeilschnellen Y. Prieto bemerkbar, der über die linke Seite ordentlich Dampf machte. In der 51. Min. wurde ein Eckball zu R. Leidinger verlängert, welcher zur Führung einköpfte. Wie so häufig in dieser Spielzeit musste die SpVgg also mal wieder einen Standardgegentreffer hinnehmen. Wenige Minuten später hatten die Gäste Glück, da ein direkter Freistoß am Aluminium endete. Trotz der besseren Chancen des SVN blieb unsere Mannschaft im Spiel und kam nach Foul an J. Schweikert durch einen sicher verwandelten Elfmeter von K. Walter zum Ausgleich (67.) - sein zehntes Saisontor. In der Folge hatten beide Teams noch Gelegenheiten zum Sieg, die letzte gute Chance gehörte der SpVgg, doch Merkel konnte seinen Kopfball nicht mehr entscheidend drücken. Mit 24 Punkten aus 17 Spielen (Platz 7) hat sich unsere Mannschaft, nach Startschwie-

rigkeiten zu Saisonbeginn, nun eine solide Ausgangslage für die Rückrunde geschaffen. Unsere Zweite kann ein ähnliches Resultat vorweisen und hat 26 Punkte in 16 Spielen errungen (Platz 8). Für beide Teams beginnt die Vorbereitung Ende Januar, im Anschluss an einige Hallenturnier-Teilnahmen.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Unser Hauptsponsor der Jugend „Noci Dachtechnik“ spendete der D-Jugend 20 neue Bundesliga-Bälle. Mit den neuen Bällen sollte dem Gewinn der Meisterschaft unserer beiden D-Jugend-Mannschaften in der Rückrunde nichts mehr im Wege stehen.

Foto: Spvgg Ottenau, Jugend

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

2. Mannschaft: Zufriedenstellender Doppelspieltag für die Spvgg. Ottenau II in der Landesliga. Im ersten Spiel gegen den TTC Bad Krozingen musste die Mannschaft eine Niederlage hinnehmen, das Spiel endete mit 9:4 für Bad Krozingen. Allerdings konnte unsere „Zweite“ zu Hause gegen den TV Denzlingen eine beeindruckende Leistung zeigen und sicherte sich einen klaren 9:2-Sieg. TTC Bad Krozingen – Spvgg. Ottenau II 9:4. Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Mungenast / Bracht 1:0, Herrmann / Mungenast 0:1; Einzel: S. Graf 1:1, D. Mungenast 0:2, E. Pongracz 0:2, J. Herrmann 1:1, T. Mungenast 0:1, L. Bracht 0:1.

Spvgg. Ottenau II – TV Denzlingen 9:2. Doppel: Graf / Herrmann 1:0, Mungenast / Bracht 0:1, Pongracz / Herz 1:0; Einzel: S. Graf 2:0, D. Mungenast 1:1, J. Herrmann 1:0, L. Herz 1:0, L. Bracht 1:0, P. Kirchner 1:0; Tabellenplatz: 5.

3. Mannschaft: Auch für die Spvgg. Ottenau III stand zum Abschluss der Hinrunde der Landesklasse ein Doppelspieltag auf dem Programm. Leider konnte unsere „Dritte“ an diesem Doppelspieltag keine erfolgreichen Ergebnisse erzielen. Im ersten Spiel gegen Oberschopfheim, einem direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, setzte es eine 9:3-Niederlage. Am Sonntagmorgen stand dann das Derby gegen den TV Weisenbach an, doch auch hier blieb das Glück unseren Spielern nicht hold. Das Spiel endete ebenfalls mit einem 9:3-Sieg für den TV Weisenbach. DJK Oberschopfheim – Spvgg. Ottenau III 9:3. Doppel: Ruf / Gorjup 0:1, Wallner / Vater 0:1, Stoll / Schweyda 1:0; Einzel: M. Ruf 0:2, A. Gorjup 1:1, K. Wallner 0:2, M. Stoll 0:1, M. Schweyda 1:0, S. Vater 0:1.

Spvgg. Ottenau III – TV Weisenbach 3:9. Doppel: Ruf / Gorjup 0:1, Mungenast / Vater 0:1, Stoll / Schweyda 1:0; Einzel: M. Ruf 0:2, A. Gorjup 0:2, T. Mungenast 1:1, M. Stoll 0:1, M. Schweyda 1:0, S. Vater 0:1; Tabellenplatz: 9.

4. Mannschaft: Die Spvgg. Ottenau IV erlebte eine knappe Niederlage im Duell gegen den TTV Bühlertal II in der Kreisliga A. TTV Bühlertal II – Spvgg. Ottenau IV 6:4. Doppel: Bindnagel / Meister 0:1, Karcher / Schleise 1:0; Einzel: P. Bindnagel 0:2, H. Meister 2:0, W. Karcher 1:1, M. Schleise 0:2; Tabellenplatz: 8.

6. Mannschaft: In einem ausgeglichenen Duell sicherte sich die Spvgg. Ottenau VI ein Unentschieden gegen den TV Weisenbach III in der Kreisliga E. TV Weisenbach III – Spvgg. Ottenau VI 5:5. Doppel: Schleise / Hecker 1:0, Schnepf / Stöwer 0:1; Einzel: M. Schleise 2:0, D. Hecker 0:2, W. Schnepf 1:1, W. Stöwer 1:1; Tabellenplatz: 2.

SV Ottenau, Abt. Turnen



Nikolausfeier der Turnabteilung

Das Kalenderjahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen, und das bedeutet, dass mit der Nikolausfeier noch einmal ein Highlight für die Turnabteilung der Sportvereinigung Ottenau kurz vor der Tür steht. Am zweiten Adventssonntag, 10. Dez., wollen sich die jungen Turner von ihrer besten Seite zeigen und – wie immer – ein buntes Programm darbieten. Dabei wird die ganze Bandbreite des Ottenauer Kinder- und Jugendturnens auf der Bühne zu sehen sein. Vom Eltern-Kind-Turnen bis hin zum Rope-Skipping: Die Übungsleiter der Turnabteilung haben in vielen Übungsstunden ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches einen vergnüglichen Nachmittag verspricht. Neben dem Bühnenprogramm wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein, wofür die vielen Helfer im Hintergrund stehen. Den Verantwortlichen ist es wieder gelungen, die immer sehr beliebte Tombola zu organisieren. Außerdem werden in der Pause Glitzer-Tattoos sowie Kinderschminken angeboten. Saalöffnung ist am Sonntagnachmittag um 14 Uhr, der Vorhang für die erste Darbietung geht um 15 Uhr auf. Auch der Nikolaus gibt sich in der Merkurhalle die Ehre, und es wird mit Spannung erwartet, welche Geschichten rund um das Ottenauer Turnen er dieses Mal zum Besten geben wird. Die turnbegeisterte Bevölkerung und alle Freunde der SVO-Turnabteilung sind eingeladen, einen stimmungsvollen Spätnachmittag in der festlich geschmückten Merkurhalle zu verbringen.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten

Am 18. November hatte die Hälfte des Kindergartenteams aus Sankt Antonius von 8 bis 16 Uhr beim DRK in Ottenau seinen Ersthelferkurs. Kursleiter war Uwe Matz. Im Kindergarten Sankt Antonius wird alle zwei Jahre das pädagogische Personal auf Erste Hilfe Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Kinder geschult. Auch Kinderkrankheiten wurden im Rahmen des Kurses besprochen. Die vielen theoretischen Inhalte hat Uwe Matz anschaulich vermittelt und dabei viele praktische Übungen mit eingebaut. Wir fühlen uns gut gerüstet für die nächste Zeit.



Beim Erste-Hilfe-Kurs.

Foto: Kindergarten St. Antonius

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 18. Dezember, um 12 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 21. Dezember.

Die erste Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 11. Januar.



BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Advent im Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treff Bad Rotenfels lädt ein zu einem adventlichen Nachmittag ins Gemeindehaus, Raiffeisenstr. 2, am Mi., 13. Dez., ab 14 Uhr. Auch neue Gäste sind willkommen, einen besinnlichen Nachmittag bei adventlichen Liedern und Geschichten miteinander zu verbringen. Damit schließt ein erfolgreiches Jahr 2023. Ein abwechslungsreiches Programm für 2024 ist in Vorbereitung. Das neue Jahr beginnt mit einer Heiligen Messe mit Krankensalbung am Mi., 10. Jan., um 14.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Wir gedenken während des Gottesdienstes unserer Verstorbenen. Anschließend geht es in den Gemeindesaal zum „Neujahrs-Treffen“.

Ministrantengemeinschaft St. Laurentius

Traditionell am Christkönigssonntag werden in vielen katholischen Pfarrgemeinden die neuen Ministranten in die Gemeinschaft aufgenommen – in Bad Rotenfels waren es vier Mädchen und Jungen, die Pfarrer Tobias Merz im Rahmen eines Gottesdienstes begrüßen konnte. Er sprach von einer verantwortungsvollen Aufgabe, nicht nur während der Gottesdienste am Altar. Gleich zu Beginn der Messfeier wurden die neuen „Minis“ eingekleidet, danach wurde ihnen die Bedeutung von Weihrauch, Kerzenlicht und Glocken erklärt. Schließlich segnete der Pfarrer die Kreuze, die die Ministranten während ihres Dienstes in der Kirche tragen. Für jeden Ausweis hatte Tobias Merz einen individuell passenden Leitspruch oder Text aus der Bibel ausgesucht. Lena Hartmann, Luca Götz und Patrick Siegel hatten die neuen Ministranten auf ihren Dienst und die Aufnahme vorbereitet. Felix Wunsch begrüßte die Neuen in den Reihen der Ministranten von St. Laurentius, mit viel Humor erklärte er den „Minis“ die Regeln, die es zu beachten gilt.



Die neuen „Minis“ der Ministrantengemeinschaft von St. Laurentius in der vorderen Reihe (v. l. n. r.): Hanna Fritz, Jule Tshan, Laurens Day und Mathis Merkel mit Pfarrer Tobias Merz und der gesamten Gemeinschaft. Foto: St. Laurentius

Frauengemeinschaft St. Laurentius

kfd St. Laurentius

Einladung zu einem Rorateamt am Di., 12. Dez., um 7.30 Uhr in die Kirche St. Laurentius. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2. Kaffee und Brötchen werden besorgt. Wir freuen uns, wenn jeder eine Kleinigkeit zum Frühstück mitbringt, um das Frühstücksbuffet zu erweitern.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Neu: dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 19. Dez., 9 Uhr, monatliches „Familiengebet“ - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

So., 24. Dez., 16 Uhr: Heiligabend-Gottesdienst im Gebetshaus (Christus-Centrum Rastatt und Gebetshaus Bad Rotenfels). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Auftritte

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Mehr Infos auf <https://milleniumvoices.de>. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. So., 10. Dez., 18 Uhr: „Salto Natale“ - Das Weihnachts-Mitsingkonzert mit Salt o vocale, kath. Liebfrauenkirche, Gernsbach. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Deutsche Bauernmesse

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest singt der Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels die Deutsche Bauernmesse, beim Rorate-Amt am Sa., 16. Dez., um 18 Uhr, in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels und am So., 17. Dez., um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelinus in Weisenbach. Die Melodien stammen aus dem österreichisch-bayerischen Alpenland. Begleitet werden die Sänger von den Zitherfreunden aus Baden-Baden. Bei diesen Gottesdiensten gedenkt der Verein seiner im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt am Do., 28. Dez., alle Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde zu einem Schnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Vereinsheim in der Karlstraße. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern. Auch Fragen zur Pflanzung, zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung werden beantwortet. Der Kurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen interessant. Wer sich am Schneiden beteiligen möchte, sollte Werkzeug mitbringen und allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk empfohlen.

RMSV Bad Rotenfels



Winterwanderung und Monatsversammlung

Am Sa., 9. Dez., findet unsere Winterwanderung statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels. Einkehr mit anschließender Monatsversammlung ist gegen 17 Uhr im Restaurant am Waldseebad. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins eingeladen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

„meins wird deins“ - Kleiderspenden zu St. Martin

Sie ist schon fast eine Tradition zu St. Martin geworden: Die Teilnahme des Kindergartens an der Aktion „meins wird deins“. Dabei spendet jedes Kind ein gut erhaltenes Kleidungsstück, das in Secondhand-Läden der „aktion hoffnung“ verkauft wird. So werden aus vielen Kleiderspenden eine große Geldspende. Der Erlös der Spendenaktion unterstützt dieses Jahr Projekte im Amazonasgebiet, die den Schutz und Erhalt des dortigen Lebensraumes zum Ziel haben. Anhand der Kleiderspende erkennen die Kinder auch die Bedeutung des St. Martin-Festes, nämlich Nächstenliebe, Teilen und Mitgefühl.



Die Kinder spendeten Kleidung.

Foto: Adrian Groll

Pfeiffer, Ehefrau des Gaggenauer Oberbürgermeisters, wurde die Idee entwickelt und dafür Mitstreiter gefunden. Zu den weiteren Initiatoren gehören die Floristin Susanne Elies und Regina Hartmann. Der Krippenweg soll in Zukunft immer in der Advents- und Weihnachtszeit - vom ersten Advent bis Drei-König - ausgewiesen werden und sich stetig weiterentwickeln. Bei einem ersten Treffen von Interessierten war die Begeisterung groß. Der Weg führt zunächst von der Barockkirche St. Laurentius durch die Kirchgasse und die Eichelbergstraße bis zur Kapelle St. Sebastianus. Zahlreiche Anwohner bringen sich ein und haben bereits eine Krippe gestaltet - mit dabei sind unter anderem die Pfadfinder und Ministranten von St. Laurentius. Weitere Mitstreiter dürfen ihre Krippe bis zum Ende der Aktion noch einbringen. Der Kreativität bei der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Die Figuren können groß oder winzig klein, aus Holz, Steinen oder auch Metall sein. In Bühl-Moos haben Mitglieder der Feuerwehr z. B. eine Krippe aus Wassersschläuchen kreiert, zu sehen ist dort auch eine kleine Figurengruppe aus Erdnussschalen in einem Schuhkarton und die Heilige Familie samt Königen und Hirten mit Schafen aus bemalten Pflastersteinen. Es geht nicht darum, einen Wettbewerb um die schönste Krippe zu veranstalten, sondern um eine verbindende Aktion und neue Attraktion für den Gaggenauer Bad-Stadtteil. Geplant ist, die einzelnen Krippen mit einem Hinweisschild zur Idee und den Gestaltern auszustatten. Informationen für Interessierte gibt es bei den Initiatoren, unter anderem beim Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Jürgen Maier-Born, Tel. 0151 75023318.



Besondere Atmosphäre in der Adventszeit: Der Krippenweg in Bad Rotenfels beginnt an der Kirche St. Laurentius und führt bis zur Kapelle St. Sebastianus. Foto: Nicole Day / SE Gaggenau

SONSTIGES BAD ROTENFELS

Krippenweg in Bad Rotenfels

Nach dem Vorbild einer vergleichbaren Aktion in Bühl-Moos gibt es in Bad Rotenfels nun einen Krippenweg. Auf Initiative von Gemeindeteam-Sprecher Thomas Riedinger, Jürgen Maier-Born von der Bad Rotenfelser Vereinsgemeinschaft und Vera

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Weihnachtsfeier mit Theateraufführung

Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim würde sich freuen, Sie am Sa., 16. Dez., in der Mahlberghalle in Freiolsheim zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass in die Halle ist bereits ab 18 Uhr. Die Musiker

mit ihrem Dirigenten Heiko Götz wollen Sie zu Beginn der Veranstaltung mit weihnachtlichen Melodien auf die kommende Zeit einstimmen. Danach heißt es „Bühne frei“ für die Laienspielgruppe des Musikvereins. In vielen Proben hat sich die Gruppe um Regisseur Sven Dannenmaier auf diesen Abend vorbereitet und freut sich, Ihnen das Theaterstück „Der Große Jaffar“ präsentieren zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Eintritt wird erhoben. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim freut sich auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 16. Dez., zwischen 12 und 15 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch sowie Heiße mit Weck.

SC Mahlberg Freiolsheim



Glühweintreff im Advent

Der SC Mahlberg lädt seine Mitglieder und die Bevölkerung zu einem Treffen vor der Mahlberghalle mit Glühwein, anderen Getränken und kleinen Speisen ein. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung. Am Sa., 9. Dez., um 16 Uhr geht es los. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Sportangebot Mahlberghalle / Neue Uhrzeit Kindersport

Für Erwachsene und Jugendliche: Tanzfitness-Kurs montags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim (Eine Kursgebühr wird erhoben). Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahren bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Hördener Adventsmarkt am 16. Dezember im Hof Haus Kast

Endlich wieder Weihnachtsmarkt. Auch die Hördener dürfen sich dieses Jahr in ihrem Stadtteil auf aromatische Düfte, festliche Dekoration und allerlei Leckereien bei Glühwein und Musik freuen. Der traditionelle Adventsmarkt öffnet seine Tore am Sa., 16. Dez. ab 14 Uhr auf dem Gelände des Museums Haus Kast. Eröffnet wird der Adventsmarkt von Ortsvorsteherin Barbara Bender zusammen mit Schirmherr Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Der historische Hof verwandelt sich an diesem Tag in ein kleines weihnachtliches Dorf mit Musikdarbietungen der Hördener Musik- und Gesangsvereine. Auch der städtische Kindergarten präsentiert Klangvolles in stimmungsvoller Atmosphäre. Wem es draußen auf Dauer zu kühl wird, findet im Haus Kast eine gemütliche Kaffeestube mit allerlei Spezialitäten und Kuchen. In den festlich geschmückten Hütten wird Handgemachtes und Dekoratives für jeden Geschmack angeboten. Der kleine Bauernmarkt bietet zudem noch viele regionale Produkte an. Für die ganz kleinen (und natürlich auch die großen) Weihnachtsfans schaut der Nikolaus gleich nach der Eröffnung in Begleitung eines Engels vorbei. Zum Anschauen und Staunen wird traditionell zum Weihnachtsfest auch eine lebende Krippe mit Tieren zu sehen sein. Weitere Infos bei Barbara Bender.



Adventsmarkt im historischen Hof Haus Kast. Foto: privat

Keine Sprechstunden des Forstrevierleiters ab 21. Dezember

Am 21. Dezember, am 28. Dezember und am 4. Januar finden keine Sprechstunden des Forstrevierleiters Jochen Müller (Kernstadt, Ottenau, Hördens und Selbach) statt. Die erste Sprechstunde nach der Feiertagspause ist am **Donnerstag, 11. Januar**.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Gesangsverein Freundschaft Konkordia Hördens

„Du bist da!“ - Ehrungsmatinee 2023

„Du bist da - schön, dass Ihr da seid!“ Mit diesen Worten begrüßte der Gesangsverein Freundschaft Konkordia Hördens am 26. November seine Gäste zum Mini-Konzert in der ev. Radfahrerkerche in Hördens, anlässlich der Ehrungsmatinee des Vereins. Der „Gemischte Chor“ und „ChorMotion“ brachten ein gefühlvolles Programm zum Besten. Wunderschön klangen die drei Lieder des „Gemischten Chors“, welcher trotz vielen Krankheitsausfällen zeigte, was er kann. Im Anschluss verzauberte „ChorMotion“ alle Anwesenden mit seinen gefühlvoll vorgebrachten Songs und zeigte dabei einmal mehr, dass der neue Name Programm ist. Nach Konzertende trafen sich alle Mitglieder im NaturFreundeHaus, um dort zunächst den Chorleitern - Esther Rau vom „Gemischten Chor“ und Christoph Strobel mit Andreas Berger von „ChorMotion“ für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken und ihnen ein kleines Präsent zu überreichen. Im Anschluss folgte dann die Rede zum eigentlichen Anlass des Tages, der Ehrungsmatinee. Stefanie Raub vom Vorstandsteam berichtete aus dem Hörspiel „Das kleine Wir“ von Daniela Kun-

kel und zog dieses als Beispiel für das große und wunderbare „Vereins-WIR“ heran. Denn ohne die Mitglieder, in all ihren Facetten und ob aktiv oder passiv, kann ein Verein nicht bestehen und vorankommen. Im Rahmen der Matinee wurden 1.010 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Annemarie Kühn vom Vorstandsteam dankte allen Mitgliedern für ihre Treue und zeigte sich begeistert von der tollen Gemeinschaft. Im Anschluss an die Ehrungen ging es über zum gemütlichen Beisammensein.



Gruppenbild der Anwesenden geehrten Vereinsmitglieder.
Foto: Caroline Metzner (Mitglied d. GVH)

TV Hörden



Adventskaffee

Am So., 10. Dez., öffnet der Turnverein Hörden das Turnerheim beim Sportplatz zum Adventskaffee. Ab 14.30 Uhr kann man in gemütlicher, adventlicher Atmosphäre leckere, selbst gebackene Kuchen und Torten genießen. Mal dem „Weihnachtsstress“ entfliehen und ein paar Stunden abschalten. Zum Tratschen, Lachen oder einfach nur zum Genießen - ohne Stress und Hektik.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Jahresabschluss-Stubenabend

Die Heimatstube beim Heimatverein zum „Jahresabschluss-Stube-Obbedd“ war wieder ausgebucht. Im Jahre 2011 gab es den Start dieser Abende und bis Ende Dezember 2023 wurden insgesamt 77 Veranstaltungen mit verschiedenen Referenten durchgeführt.



Das Stubbe-Obbed-Team, v.l.n.r. Günter Herm, Jochen Küx, Gertrud Springmann, Erich Ried, Gretel Schiebenes und Markus Herm.

Foto: Heimatverein Michelbach

Der Obbedd begann mit einer Erinnerung an den Heimatforscher Gotthard Wunsch aus Bermersbach, der im November verstorben ist. Die einzelnen Beiträge mit Michelbacher Gedichtle und Geschiddle aus dem Buch von Dr. Karin Klarhof wurden von Gretel Schiebenes und Gertrud Springmann vorgetragen und erwiesen sich wieder als ein bunter heimatlicher Sprachschatz. Der Urgedanke der einstigen Stubenabende in z'Licht gehen, wurde durch Günter Herm moderiert und mit Volksliedern musikalisch begleitet durch Dr. Markus Herm am Akkordeon. Den Michelbacher-Dialekt als ABC zu jedem Buchstaben war eine zusätzliche Bereicherung aus dem Fundus von Günter Herm. Die Gedanken im Winter waren Kindheitserinnerungen aus dem Buch und es wurde gelacht, mitgesungen und g'schwätzt wie es früher war. Sabine Fitterling war für das leibliche Wohl zuständig. Zu später

Stunde gab es eine besondere Überraschung, mit dem Auftritt des Nachwächters Erich Ried. Mit dem Lied „Lasst euch sagen“ und dem Michelbacher Heimatlied „Mei Michelbach“ ging der Obbed mit einer Dankeschönübergabe an die Darsteller und einem Nikolaus für alle Besucher zu Ende. Jochen Küx dankte zudem Manfred für die lange Arbeit, Themen und Referenten für diese monatliche Veranstaltungsreihe zu gewinnen.

Termine erstes Halbjahr 2024

Fr., 12. Jan., Andrea Seitz aus Sulzbach: Bienenlädele und was dahintersteckt; Fr., 2. Febr., Christoph Bachura: Alpenüberquerung mit dem Gleitschirm; Fr., 1. März, Dr. Christof Maisch und sein Unternehmen Protektorwerk führend in Europa; Fr., 5. Apr., Prof. Dr. med Marc Thomsen, Chefarzt Klinikum Mitteleben: Aktuelles aus der Chirurgie; Fr., 3. Mai, Geophysikerin Alicia Rohnacker: Überwinterung in der Antarktis; Fr., 7. Juni, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer: Ein Blick hinter die Kulissen der Verwaltungsspitze. Anmeldungen für alle Veranstaltungen über den 1. Vorsitzenden vom Heimatverein Jochen Küx, Tel. 07225 77361, mit Sitzplatzreservierung, Mobil 0157 764422574. Die weiteren Veranstaltungen der Monate Juli bis Dezember werden im Mai veröffentlicht.

Musikverein Michelbach

„Konzert im Advent“

Am Sa., 16. Dez., veranstaltet der Musikverein Michelbach wieder das bekannte und beliebte „Konzert im Advent“. Bereits zum neunten Mal wird das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche stattfinden und ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Michelbacher Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein spannendes Programm aus traditioneller Musik, epischer Filmmusik, Popmusik und natürlich aus Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte in diesem Jahr sind „The Chronicles of Narnia: The Lion, the Witch and the Wardrobe“ von Harry Gregson-Williams, „Come Back To Sorrento“ von Ernesto De Curtis, „You Raise Me Up“ von Brendan Graham und Rolf Lovland und „Caesar and Cleopatra“ von Gerard Boedijn. Diese mitreißende Ouvertüre entführt die Konzertbesucher für ein paar Minuten in das abenteuerliche Zeitalter der Antike. Das Konzert findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

Naturfreunde Michelbach

Weihnachtsfeier

Die Naturfreunde Michelbach laden alle Ortsgruppenmitglieder und Freunde zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier am Di., 12. Dez., ab 14.30 Uhr in das Naturfreundehaus Großer Wald in Michelbach ein. Ihr seid eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zusammenzusitzen, den weihnachtlichen Klängen der Singgruppe zu lauschen und so die Adventszeit einzuläuten. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

TV Michelbach



Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am heutigen Donnerstag, 7. Dezember, stellt der Ortschaftsrat einen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz auf. Wir laden Sie alle ein, auf einen Glühwein vorbeizukommen. Gerne darf auch der Baum mit mitgebrachtem Christbaumschmuck geziert werden. Beginn ist um 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ortsvorsteher

Michael Barth

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 13. Dez., 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier im Rathaus Oberweier, Ortsstraße 54, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Festlegung der Konzeption für den Friedhof Oberweier; 3. Zähleranschluss säule Friedhofsparkplatz Oberweier -Vergabe Stromanschluss-; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am Di., 12. Dez., 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkurstr. Im Bücherbus gilt wieder freier Zutritt für alle; mehrere Personen und Familien können gleichzeitig den Bücherbus betreten. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

TERMINE OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die

Termine sind wie folgt: Fr., 8. Dez., Fam. Haller, Merkurstr. 26; Sa., 9. Dez., Fam. Nürnberger/Lorenz, Karlsruher Str. 29; So., 10. Dez., Adventslesung Im Eck 2, Gemeindezentrum; Di., 12. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b; Fr., 15. Dez., Fam. Erna, Am Hasensprung 8; Sa., 16. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; Di., 19. Dez., Fam. Becker, Ortsstr. 19; Mi., 20. Dez., Fam. Merkel, Ortsstr. 74; Fr., 22. Dez., Fam. Schmidt-Illig, Karlsruher Str. 9. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten alle Besucher Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pater Nibin, Tel. 07222 53169, pater.nibin@kath-murgtal.de

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 11. Dez., um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Gebetstexte zur Feier daheim liegen in den Kirchen aus.

Krankenkommunion vor Weihnachten

Wer im Advent oder auf Weihnachten die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchte, kann sich gerne in unseren Pfarrämtern melden.

Firmvorbereitung 2024 startet

Die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal beginnt wieder – dieses Mal gemeinsam mit den Kirchengemeinden Durmersheim-Au am Rhein, Elchesheim-Illingen, Rastatt und Südhardt-Rhein. Diese Kirchengemeinden gehören künftig zusammen. Das Sakrament der Firmung wird in fünf Gottesdiensten gespendet: Sa., 29. Juni, 10 Uhr, in Maria Königin der Engel, Muggensturm; So., 30. Juni, 10 Uhr, in Herz-Jesu, Rastatt; Fr., 18. Okt., 17 Uhr, in Heilig Geist, Elchesheim-Illingen; Sa., 19. Okt., 10 Uhr, in St. Sebastian, Kuppenheim und um 17 Uhr, in St. Dionys, Durmersheim. Aufgeteilt in zehn Wege bereiten sich die Jugendlichen auf die Firmung vor. Infos zum Konzept und zu den Terminen gibt es an den Infoabenden: Mi., 24. Jan., 19 Uhr; Di., 30. Jan., 18 Uhr oder Do., 1. Febr., 19 Uhr. Die Infoabende finden jeweils per Zoom statt – der Link steht auf

der Homepage www.firmung-rastatt.de. Alle Eltern sind zu einem Elternabend eingeladen: Do., 1. Febr., 20 Uhr, ebenso per Zoom. Mit dem Jahr 2024 starten die Kirchengemeinden in einen jährlichen Rhythmus, d.h. für 2024 werden die vom 1. Juli 2007 bis 31. Dezember 2008 geborenen Jugendlichen per Post angeschrieben, und für 2025 dann die vom 1. Juli 2008 bis 31. Dezember 2009 geborenen. Bei weiteren Fragen zur Firmvorbereitung und zur Firmung können sich Interessierte an Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927, oder E-Mail daniel.meicher@kath-murgtal.de wenden.

Adventsverkauf der Ministranten Muggensturm/Oberweier

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und auch in diesem Jahr bieten wir Ministranten Muggensturm/Oberweier wieder unser selbstgemachtes Weihnachtsgebäck an. Neben verschiedenen Plätzchen gibt es auch Linzertorten und Schoko-Crossies. Das Ganze findet auf Spendenbasis statt. Der Erlös dient zur Finanzierung unserer Aktionen über das ganze Jahr hinweg, jedoch vor allem für unsere Wallfahrt nach Rom im Sommer 2024. Am Sa., 9. Dez., ist es so weit. Nach dem Wortgottesdienst in Muggensturm findet der diesjährige Adventstreff zusammen mit der KFD statt, bei dem wir neben unseren Plätzchen auch frisch gebackene Waffeln anbieten. Am So., 10. Dez., sind wir nach dem Gottesdienst in Oberweier anzutreffen. Am So., 17. Dez., werden wir unser selbstgemachtes Weihnachtsgebäck nochmals nach dem Gottesdienst in Muggensturm anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Wir möchten Sie heute schon einladen zu unserem Seniorenachmittag am Do., 14. Dez., in das Gemeindehaus in Oberweier. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Wir wollen einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in der Adventszeit miteinander verbringen und uns auf die bevorstehenden Feiertage, mit einigen Überraschungen einstimmen. Als Gast dürfen wir Andreas Merkel der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe begrüßen. Auch die Gitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel hat ihren Besuch zugesagt. Sie werden mit tollen Melodien diesen Nachmittag einzigartig machen. Lassen Sie sich überraschen. Für das Kulinarische haben wir wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Alpenländisches Adventskonzert

Zu einem Adventskonzert der besonderen Art lädt der Gesangverein „Eintracht“ Gaggenau Oberweier am So., 17. Dez., in die Kirche St. Johannes in Oberweier ein. Ab 17 Uhr erklingen unter der Leitung von Irmgard Löb-Spöhr alpenländische Lieder. Wunderbar ergänzt wird das Programm durch die Teilnahme der Murgtäl Saitenmusik, einem Flötenensemble und den Gernsbacher Alphornbläsern. Die alpenländischen Lieder verbreiten eine innige, besinnliche Atmosphäre – für die Besucher ein stimmungsvoller Kontrapunkt zur mitunter stressigen Weihnachtsvorbereitung. Das Konzert wird ca. 60 Minuten dauern; im Anschluss findet ein Glühweinumtrunk (auch alkoholfrei) statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind gerne gesehen. Die Sänger freuen sich sehr über Ihren Besuch.



Die Sänger unterhalten beim Adventskonzert. Foto: Lydia Merz

Turnverein Oberweier

TV Oberweier, Abt. Faustball



U14 Mannschaft qualifiziert sich für Badische Meisterschaft

Am Sonntag fand der zweite und zugleich letzte Spieltag unserer U14 Mannschaft in der Hallensaison in Karlsdorf statt. Die Spieler absolvierten mit klaren und spannenden Spielzügen die drei Spiele gegen ihre gegnerischen Mannschaften. Das erste Spiel gegen Karlsdorf verloren sie trotz ihres Kampfgeistes. Das zweite Spiel gegen Bretten und das dritte Spiel gegen Öschelbronn gewannen sie jedoch klar in zwei Sätzen. Somit sicherte sich die Mannschaft den 2. Tabellenplatz und wurde direkt zur Teilnahme an den Badischen Meisterschaften in Wünschmichelbach am 28. Januar 2024 qualifiziert. In dieser Jugend steckt in jedem Spieler und in jeder Spielerin großes Talent, worauf die Trainer stolz sind.

TV Oberweier 1 festigt Tabellenplatz 2 in der Landesliga Nord

Die 1. Herren der Faustballer des TV Oberweier konnten am vergangenen Landesliga Spieltag in Karlsruhe ihre gute Form bestätigen und setzen sich auf Tabellenplatz 2 fest. Im ersten Spiel des Tages gegen den TV Waibstadt 3 ging es direkt im Duell der bis dahin noch ungeschlagenen Teams um die Tabellenführung. Aus einer stabilen Abwehr heraus konnte man immer das Spiel aufbauen und Punkte erzielen. Der erste Satz wurde 11:7 gewonnen. Nach einer Umstellung beim Gegner wurde das Spiel offener. Begünstigt durch leichte Eigenfehler musste man im zweiten Satz stets einem Rückstand hinterherlaufen, hatte dann jedoch beim Stand von 10:9 einen Matchball. Leider konnte dieser nicht verwandelt werden und man musste den zweiten Satz mit 10:12 abgeben. Im dritten Satz zeigte sich die gesamte Souveränität beim Gegner, welcher mit ehemaligen Bundesliga- und Nationalspielern antreten ist. Der dritte Satz und damit das Spiel ging mit 3:11 verloren. Das zweite Spiel gegen die ESG Karlsruhe wurde wieder mit großer Sicherheit in der Abwehr begonnen und der erste Satz war schnell mit 11:4 gewonnen. Im zweiten Satz sah man das gleiche Bild, bis es beim Stand von 9:5 plötzlich zum Bruch im eigenen Spiel kam. Eigenfehler und gute Angriffsaktionen des Gegners bescherten einen 10:12 Satzverlust. Im Entscheidungssatz konnte man wieder an die Leistung zu Spielbeginn anknüpfen und souverän mit 11:4 das Match für sich entscheiden. Im Abschlussspiel gegen die Damenmannschaft der ESG Karlsruhe konnte mit 11:9 und 11:2 ein Zwei-Satz-Sieg errungen werden. Nach Abschluss des zweiten Spieltags belegt der TV Oberweier 1 mit 10:2 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Am kommenden Sonntag findet der letzte Spieltag der Vorrunde statt. Die ersten sechs Mannschaften qualifizieren sich für die Endrunde. Die beiden besten Teams haben anschließend die Möglichkeit, sich bei den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga zu beweisen. Diese zu erreichen, wurde vor der Saison als Ziel ausgegeben. Der nächste Spieltag findet am So., 10. Dez., ab 10 Uhr in der Albgauhalle in Ettlingen statt.



Die 1. Herrenmannschaft.

Foto: Timo Scherer

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Keine Sprechstunden des Forstrevierleiters ab 21. Dezember

Am 21. Dezember, am 28. Dezember und am 4. Januar finden keine Sprechstunden des Forstrevierleiters Jochen Müller (Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach) statt. Die erste Sprechstunde nach der Feiertagspause ist am **Donnerstag, 11. Januar**.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 13. Dez., treffen wir uns in der Gaststätte Ratsstübel in Gaggenau zu einem gemütlichen Zusammensein um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

Ökumenisch unterwegs mit dem lebendigen Advent

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zu besonderen Adventsfenstern in Selbach. Familien, Vereine, Teams bereiten 15-mal bis Weihnachten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Weiter geht der Weg durchs Dorf: Do., 7. Dez., Badener Str. 67, Fam. Fischer; Fr., 8. Dez., entfällt; Sa., 9. Dez., Knopfstr. 13, Familie Ring; So., 10. Dez., entfällt; Mo., 11. Dez., Ebersteingrundschole Klasse 4; Di., 12. Dez., Gernsbacher Str. 19a, Pfarrerin Friedrich; Mi., 13. Dez., Brunnenstr. Rathaus, Ortschaftsrat; Do., 14. Dez., 18 Uhr, Kirche, Konzert Lux eterna. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Patrozinium

Die Kirche St. Nikolaus Selbach feiert am So., 10. Dez., ihr Patrozinium. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird

musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Selbach. Der Chor singt die Südtiroler Singmesse von Konrad Plaickner, mit Orgelbegleitung sowie der Murgtaler Saitenmusik mit alpenländischen Weisen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal im Kindergarten eingeladen.

Lux aeterna

Unter diesem Motto laden wir Sie zu einem ganz besonderen Meditationsabend im Advent ein. Genießen Sie einen Abend der Ruhe und der Besinnung innerhalb der oft hektischen Adventszeit. Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille. Diese begleiten Sie an diesem besinnlichen Abend auf dem Weg nach Weihnachten. Manuela Möhrmann, Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und mit meditativen Texten den Abend besinnlich gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie am Do., 14. Dez., um 18 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Selbach bei uns vorbeischaun. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss laden wir Sie ein, bei einem Becher Glühwein miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Schnittkurs für Frauen

Der Obst- und Gartenbauverein Selbach bietet einen Schnitkurs für Frauen für Obstbäume und Beerenobst an. Die Leitung übernimmt das Landratsamt Rastatt, Abteilung Obst- und Gartenbauberatung. Der theoretische Teil findet am Do., 25. Jan., von 19 bis 21.30 Uhr statt. Der praktische Teil mit Übungen startet am Sa., 27. Jan., von 9 bis 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Anlage des OGV-Selbach am Staufenberg Weg in Selbach. Kursgebühr inklusive Verpflegung 45 Euro für Nichtmitglieder, 25 Euro für Mitglieder. Anmeldung unter info@ogv-selbach-1928.de oder telefonisch unter 07225 6080040 oder 0179 3822722.

Turnerbund Selbach



Winterhock

Der TB Selbach lädt Euch zum Winterhock am Fr., 15. Dez., um 17 Uhr auf dem Erika-Weber-Platz (Turnplatz) ein. Euch erwartet ein gemütliches Beisammensein mit Waffelverkauf der Jugendverwaltung, Schupfnudeln, Rote Wurst sowie Glühwein und Punsch.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Gemeinschaft stärken auf dem Weihnachtsmarktchen

Mit unserem 1. Sulzbacher Weihnachtsmarktchen im Pausenhof am Fr., 15. Dez., wollen wir die Schul- und Dorfgemeinschaft in entspannter, stimmungsvoller Atmosphère von 16.30 bis 20 Uhr

zusammenbringen. Zugezogene und Hiesige sollen die Möglichkeit haben, neue Bekanntschaften zu schließen und sich zu vernetzen.

Wir wollen das Wir-Gefühl stärken und gemeinsam eine gute Zeit verleben, fasst Gundula Engel, Vorständin „Schulkooperation“, die Idee hinter dem neusten Projekt des Grundschul-Fördervereins zusammen. Der Gemeinschaftsgedanke äußert sich auch beim Blick auf die Akteure: Neben den Grundschulern und Fördervereinsmitgliedern bringen sich Aktive



Plätzchen, Dekoratives und Nützliches bieten die Schüler zugunsten ihrer Klassenkasse an. Foto: L. Zarcone

des Obst- und Gartenbauvereins mit einem Waffelstand ein. Der Männergesangsverein lädt zum fröhlichen Weihnachtslieder-Singen ein und ein Ensemble des Musikvereins stimmt festliche Töne an. Der Schwimmbad-Kiosk ist mit Zuckerwatte vor Ort. Der Kindergarten schenkt Kinderpunsch aus, und Imker Piotr Geppert aus der Neuen Straße bietet Sulzbacher Honig zum Verkauf. Los geht es um 16.30 Uhr mit einer Begrüßung durch Förderverein und Schulleitung. Um 20 Uhr schließt das Märktchen. Zur Vermeidung von Einwegmüll werden alle Besucher gebeten, eine eigene Tasse für Glühwein und Punsch mitzubringen.

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 17. Jan., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge können schriftlich bis 7. Jan. beim 1. Vorstand eingereicht werden. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

Dreikönigskonzert mit Sängerbund und MV Sulzbach

Die beiden Vereine aus dem Gaggenauer Stadtteil Sulzbach planen ein gemeinsames Konzerterlebnis, um das neue Jahr in der Jahnhalle zu begrüßen.



Der MV Sulzbach veranstaltet zusammen mit dem Sängerbund das Dreikönigskonzert. Foto: MGV Sängerbund Sulzbach

Erstmals in einem neuen Format soll das beliebte Konzert unter der Regie des Musikausschuss Gaggenau mit den beiden ausrichtenden Vereinen aufgelegt werden. Die Dirigenten der beiden Ensembles Frank Herm und Rüdiger Liebich haben aus unterschiedlichsten Musik-Genres ein unterhaltsames Konzertprogramm für das Publikum zusammengestellt. So haben sich die Männer vom Sängerbund auch wieder weibliche Un-

terstützung des Projektchores mit ins Boot geholt und werden von einer Rhythmusband begleitet. Konzertbeginn ist am Sa., 6. Jan., um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Karten für das Konzert, Ticketpreis 15 Euro, sind erhältlich über den Online-Ticketshop www.mvsulzbach.de, direkt über die Mitglieder der Vereine, im Bücherwurm und im To-Bee-Laden.

Musikverein Sulzbach

Jahreskonzert - The Sound of Movies an Musicals

Am So., 10. Dez., ab 15 Uhr (Einlass) öffnet der Musikverein Sulzbach seine Pforten der Turnhalle zum Jahreskonzert „The Sound of Movies and Musicals“. Das erste offizielle Konzert unter der Leitung von Rüdiger Liebich beginnt um 16 Uhr. Als Besonderheit wird auch die Jugendkapelle ihren Beitrag zum Konzert geben. Freuen Sie sich auf bekannte und beliebte Melodien verschiedener Filme und Musicals und tauchen Sie mit uns gemeinsam in diese Welt ein. Eintrittskarten sind bei allen Musikern sowie an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de.

Turnverein Sulzbach



Der Nikolaus zu Gast in Sulzbach

Dass es sich lohnt, Traditionen zu pflegen, bewies am vergangenen Sonntag die Nikolausfeier des TV Sulzbach. Ganze vier Jahre ist es her, dass die Feier zuletzt stattfand – umso größer war die Vorfreude und die Verantwortlichen wurden mit vielen strahlenden Kinderaugen belohnt, als der Nikolaus den Turnverein besuchte. Allen kleinen und großen Turnern überreichte dieser im Anschluss an das von Christina Schleicher charmant moderierte Programm, welches aus einer bunten Mischung aus Tanz und Turnen bestand, ein kleines Präsent. Auch den zahlreichen Übungsleitern überreichte der Mann mit dem weißen Bart und der roten Mütze ein Geschenk für deren Mühen in den Übungsstunden.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Glühweinhock

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach lädt am Sa., 9. Dez., zum gemütlichen Glühweinhock ein. Ab 16 Uhr empfängt die Wehr die Bevölkerung am Gerätehaus in der Dorfstraße. Für das leibliche Wohl wird wie gewohnt ausreichend gesorgt sein. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt und wird bei schlechtem Wetter abgesagt.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 18. Dezember, um 12 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 21. Dezember.

Die erste Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 11. Januar.

